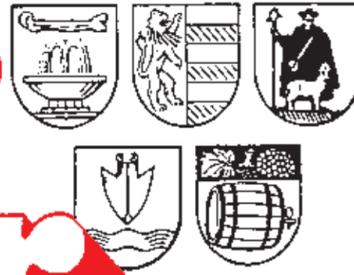


# Staufer Kurier

Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen

WAIBLINGEN

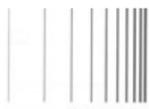


Nummer 16 35. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 21. April 2011

## Galerie Stihl Waiblingen

### „Stein-Druck-Kunst“ an Ostern zu sehen!



Galerie Stihl Waiblingen

Die Ausstellung „Stein-Druck-Kunst“ in der Galerie Stihl Waiblingen ist auch an Ostern zu sehen, und zwar über die gesamten Feiertage hinweg, auch an Ostermontag, jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr. An sämtlichen Feiertagen werden zudem jeweils um 11 Uhr und um 15 Uhr öffentliche Führungen angeboten, zu denen keine Anmeldung notwendig ist. Erwachsene bezahlen zusätzliche zwei Euro, Kinder, Schüler und Studenten haben freien Eintritt.

So ist die Galerie zu erreichen

Galerie Stihl Waiblingen: Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen. Info: ☎ 07151 5001-666, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de.

## Tourist-Information

### Am Samstag nicht geöffnet

Die Tourist-Information und Kartenvorverkaufsstelle in der Scheuergasse 4 ist am Samstag vor Ostern, 23. April 2011, geschlossen. Den gewohnten Service gibt es wieder ab Dienstag, 26. April, an mittwochs bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags zwischen 9 Uhr und 13 Uhr.

## Bevölkerungsstatistik

### 52 668 Einwohner gezählt

In Waiblingen lebten zum Stichtag 31. März 2011 insgesamt 52 668 Personen. Am 31. Dezember 2010 wies die Statistik noch 52 481 Waiblinger aus. In der Kernstadt wurden Ende März 29 245 Einwohner gezählt (31. Dezember 2010: 29 095); in Beinstein 3 846 (3 833); in Bitenfeld 4 237 (4 239); in Hegnach waren es 4 463 (4 459); in Hohenacker 5 202 (5 182) und in Neustadt 5 675 (5 673).



Sommer und Außengastronomie – wer will das schon missen. Neu ist nun in der Stadt Waiblingen, dass auch im Winter die Gastronomen Stühle auf Plätze und Wege stellen dürfen, dem hat der Gemeinderat jüngst zugestimmt. Unser Bild entstand auf dem Marktplatz. Foto: David

## Außenbewirtschaftung von Gaststätten in Waiblingen jetzt ganzjährig erlaubt

### Auch im Winter draußen sitzen und genießen

(dav) Sommer – Sonne – draußen sitzen und genießen! Auch in Waiblingen ist die Sommergastronomie auf Straßen und Plätzen schon lange nicht mehr wegzudenken. Doch was bisher nur für die Zeit zwischen März und September galt, wird nun auf das gesamte Jahr ausgedehnt, schließlich hat auch der Herbst schöne Tage. Und selbst im Winter ist so mancher bereit, an schönen Tagen mit einer Decke über den Knien das dampfende Getränk vor sich im Freien einzunehmen. Die Mitglieder des Gemeinderats haben das ebenfalls für gut befunden und dieser Änderung der Außenbewirtschaftung ohne Wenn und Aber zugestimmt.

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung hatten sich die Rätinnen und Räte ebenfalls einstimmig darauf verständigt, dass es - sogar rückwirkend zum Jahresbeginn - künftig keine Trennung mehr zwischen Sommer und Winter geben soll. Die Waiblinger Gastronomen seien auf die Stadtverwaltung zugekommen, berichtete Werner Nußbaum, Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste, weil sie wissen, dass ihre Gäste das Angebot gern in Anspruch nehmen würden. Und für die Stadt würde eine solchermaßen ausgedehnte Außenbewirtschaftung eine Attraktivitätssteigerung und Belebung der Innenstadt bedeuten. Auch andere Kommunen in Waiblingens Nachbarschaft handhaben das so, ergänzte Erster Bürgermeister Staab.

Angepasst werden muss über die Erlaubnis hinaus die Gebührenordnung; es bleibt bei den gleichen Gebühren wie bisher, nämlich 30 Euro in den Fußgängerzonen-Bereichen, 20 Euro auf „sonstigen Flächen“. Ursprünglich hatte die Stadtverwaltung im Preis etwas nachgeben wollen, um die Gastronomen, die in jüngerer Vergangenheit Umsatz einbußen erlitten hatten, zu unterstützen, doch damit erklärten sich die Ausschussmitglieder übereinstimmend nicht einverstanden.

In der Haushaltsstruktur-Kommission habe man alle Gebühren, Ausgaben und Zuschüsse genauestens unter die Lupe genommen und den schlechten Finanzen zum Teil streng angepasst; in diesem Punkt nun auf 25 Euro und 15 Euro herunterzugehen, sei nicht gerechtfertigt, meinte ALI-Stadträtin Dagmar Metzger.

Die Idee der ganzjährigen Außenbewirtschaftung hielt auch SPD-Rat Fritz Lidle für hervorragend, das bringe Leben in die Stadt. Die Leute säßen einfach gern draußen und konsumierten dort. Darauf zu achten, dass die Fußgänger nicht „Slalom laufen“ müssten, bat er die Verwaltung jedoch noch; und ein Ärgernis seien für ihn die Heizstrahler – sie seien ökologisch einfach nicht vertretbar. Und: er wollte die Gebührenerhöhung ebenfalls unangetastet lassen. CDU-Stadtrat Petre Abele und FDP-Stadträtin Andrea Rieger schlossen sich ihm an.

Da an Schlechtwetter-Tagen nicht deutlich mehr Umsatz zu erwarten ist, sei der gleiche Preis wie bisher übers Jahr hinweg zu vertreten, meinten am Ende Rat und Verwaltung. Verboten wird allerdings jegliche Art von Beheizung auf den freien Plätzen. Schirme müssen zudem extra angegeben werden. Die städtischen Vollzugsbeamten kontrollierten überdies immer wieder, ob die Gastwirte die Flächenmarkierungen nicht überschritten, versicherte Fachbereichsleiter Nußbaum – nur auf dem Marktplatz, da darf das Mobiliar mit der Sonne wandern.

## 2011 ist das „Internationale Jahr der Wälder“

### Baumstarkes Geschenk für die Bürgerschaft

(jope) Die Vereinten Nationen haben dieses Jahr zum „Internationalen Jahr der Wälder“ erklärt, um auf deren besondere Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung hinzuweisen. In diesem Zusammenhang und unter dem Motto „Baumstark im Südwesten“ machte der Landesbetrieb ForstBW der Stadt Waiblingen ein besonderes Geschenk: eine fünf Meter lange Sitzbank aus Tannenholz, die in der Talaua als neue „Ruhezone“ aufgestellt und am Dienstag, 19. April 2011, von Oberbürgermeister Andreas Hesky offiziell entgegengenommen wurde.

Fünf Meter Länge – das entspricht etwa einem Kubikmeter Holz – weist die neue Sitzbank in der Talaua zwischen Kinderspielplatz und Bürgerzentrum auf. Aus einem Stück gefertigt, glatt geschliffen, naturbelassen und mit verschiedenen Aufdrucken versehen, bietet diese „kantige“ Sitzgelegenheit künftig Ruhesuchenden ausreichend Platz zum Durchzuschauen. Außergewöhnlich ist auch, dass die komplette Bank aus einem Stück Tanne, die aus dem Welzheimer Wald stammt, gefertigt wurde.

„Ohne Wald kein Platz zum Ausrufen“ steht in großer blaugrüner Schrift auf der Sitzfläche geschrieben und spiegelt den Vorbeischnellenden oder Platznehmenden ausgedehnte Außenbewirtschaftung eine Attraktivitätssteigerung und Belebung der Innenstadt bedeuten. Auch andere Kommunen in Waiblingens Nachbarschaft handhaben das so, ergänzte Erster Bürgermeister Staab.

Dessen ist sich auch die Stadt Waiblingen bewusst, denn seit langem schon wird die Forstwirtschaft vor allem im Sinne der Nachhaltigkeit betrieben und das Erhalten und optimale Nutzen der Ressourcen stehen dabei im

Vordergrund. „Wir berücksichtigen immer Aspekte wie Erholung, Naturschutz und Nachhaltigkeit bei unserer Arbeit am und im Wald“, bestätigte Andreas Münz, Förster des Waiblinger Stadtwaldes, der eigens zur offiziellen „Besitznahme“ der Bank in die Talaua gekommen war.

Der Waiblinger Stadtwald, der mehr als 530 Hektar Fläche misst – wovon rund ein Hektar unberührter Bannwald darstellt – besteht aus 40 Prozent Nadel- und 60 Prozent Laubholz und wird nicht nur von Revierförster Münz, sondern noch von drei weiteren Forstwirten betreut. „Unser Waiblinger Wald ist damit sogar ein Arbeitsplatzspender“, erläuterte Oberbürgermeister Hesky und unterstrich damit den Gedanken, wie wichtig der „richtige Umgang“ mit der Natur vor Ort sei. Aber nicht nur der Gedanke, sondern auch die Funktion zählt. Daher nahm Andreas Hesky gleich selbst Platz auf der Naturbank und konnte bei sonnigem Mittagswetter und schönem Blick auf das Bürgerzentrum schon einmal persönlich die Qualitäten dieser „Verweilzone“ testen.

Wie wichtig nachwachsende Energien sind und vor allem, dass sich diese Rohstoffe direkt vor unseren Haustüren befinden, symbolisiert die neue Sitzbank in der Talaua ebenfalls. Die von ForstBW gestiftete Bank hat nämlich einen Holzinhalt von einem Kubikmeter, was einer Heizkraft von rund 333 Litern Heizöl entspricht. Allein mit dieser Heizenergie könnte man eine herkömmliche Zweizimmerwohnung den gesamten Winter über warm halten. Und im Gegensatz zum Öl wächst dieses Brennmaterial täglich weiter in der Nähe nach. Fast elf der fünf Meter langen Sitzbänke reifen täglich im Waiblinger Stadtwald heran, das bedeutet, dass circa 3 500 Liter Heizöl direkt vor Ort „eigenständig“ produziert werden. Aber nicht nur der Stadtwald könnte künftig einen noch höheren Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung in der Region leisten. Die komplette Waldfläche des Rems-Murr-Kreises beträgt 35 000 Hektar und ist damit ein wichtiger „Rohstofflieferant“, denn allein auf dieser Fläche wachsen täglich neue 900 Holzbänke heran.

Auch dies zeigt nur zu deutlich, dass die Wälder in und um Waiblingen ein Ort der Kraft, Freude oder Erholung sind und gut behandelt, gepflegt und genutzt werden sollten, damit auch künftige Generationen sich an „unserer“ Natur erfreuen können.

## Am Samstag vor Ostern

### Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro im Waiblinger Rathaus ist am Samstag vor Ostern, 23. April 2011, geschlossen. Von Dienstag, 26. April, an stehen die Mitarbeiterinnen wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung: montags und dienstags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr sowie samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr. Das Bürgerbüro ist unter ☎ 5001-111, E-Mail buergerbue-ro@waiblingen.de, zu erreichen.

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

### CDU



Waiblingen ist eine Stadt der Vielfalt der Kulturen. Vieles wurde in den letzten Jahren auf den Weg gebracht, um für alle die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu befördern. Das Anfang des Jahres in Kraft getretene Integrationskonzept möchte die Entwicklung der Potenziale seiner Bürger noch stärker in den Mittelpunkt stellen.

Im persönlichen Gespräch stellt man sehr oft fest, dass die Menschen, unabhängig von Herkunft und Sozialisation, gleiche Themen beschäftigen und bewegen: die Sorge um den schulischen Erfolg der Kinder, die Sorge um den Ausbildungsplatz, die Sorge um den Arbeitsplatz.

Bildung, Ausbildung und die Fähigkeit zu lebenslangem Lernen sind die Grundlage für Teilhabe, eine gelingende Lebensplanung und damit Integration. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund der entscheidende Schlüssel für Erfolg.

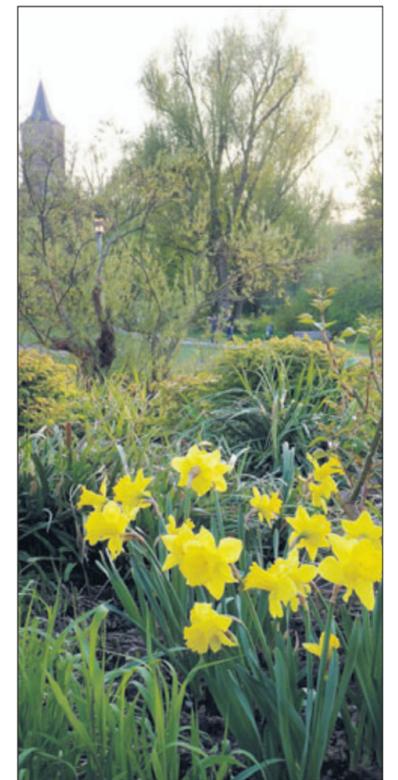
Am 10. April wurde die Stadtbücherei im Marktdreieck wiedereröffnet. Engagiert und kreativ werden dort Ideen umgesetzt, um das Lesen für alle attraktiv zu machen. Lesen befördert Teilhabe, denn „wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten“, Aldous Huxley.

Frohe Ostern wünscht Ihnen Angela Huber  
Im Internet: www.cdu-waiblingen.de

### ALI

Die Stadt Waiblingen hat in den letzten zwei Monaten interessante Veranstaltungen zum Thema „Regenerative Energie“ durchgeführt. Aber jetzt sollte es an die Umsetzung gehen. Eine regenerative Energiewirtschaft sollte zum einem regional funktionieren in einem Europäischen Verbund. Ziel ist es, eine größtmögliche Selbstversorgung zu erreichen. Dies funktioniert aber nur, wenn wir es schaffen, ein System von Energiespeicherung zu erreichen. Um eine Unabhängigkeit von den Energiemultis zu erzielen ist es wichtig, auf einer Seite die lokalen Stadtwerke zu stärken (Energieversorgung ist öffentliche Daseinsfürsorge und gehört nicht in Konzernhand), auf der andern Seite ist eine Möglichkeit zu schaffen, dass die Bürger die Energieversorgung selbst in die Hand nehmen, weil dies zum einen Energiesicherheit schafft, zum andern auch eine gewisse Preisstabilität erreicht wird. Dies könnte durch eine Energiegenossenschaft geschehen (ähnlich der Volksbank). Es gibt viel zu tun, fangen wir an.

Im Internet: www.ali-waiblingen.de  
Frieder Bayer



## Glocken läuten Ostern

Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung Waiblingen wünschen der Bürgerschaft ein frohes Osterfest!  
Foto: David



Das ist wahrlich keine normale Sitzbank, die Oberbürgermeister Andreas Hesky, Werner Bossler als Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe (links) sowie Revierförster Andreas Münz (rechts) am Dienstag, 19. April 2011, zum ersten Mal „besetzt“ haben. Foto: Peters

## WTM mit Heimatverein

### Von Heiden und Hexen zur Industrialisierung



Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein Waiblingen

das Programm der Waiblinger Stadtführungen aktualisiert. Am Ostersonntag, 24. April 2011, nimmt der Stadtführer Wolfgang Wiedenhofer die Besucher mit auf die Reise „Heiden, Hexen, Jakobspilger“. Um 14 Uhr startet die Stadtführung an der Michaelskirche. Bei der anderthalbstündigen Führung durch Nonnenkirchen und Michaelskirche geht die Geschichtsreise durch die Bau-, Kunst- und Stadtgeschichte der Jahrhunderte: von heidnischen Quellheiligtümern über die geheimnisumwitterte Baugeschichte des Nonnenkirchleins bis zu den Spuren der einst mächtigen Waiblinger Stifterfamilien, vom Lebensweg des ersten evangelischen Pfarrers durch die Wirren der Reformationszeit bis hin zu Hexen- und Spukgeschichten aus längst vergangenen Tagen (6,50 Euro).

„Industrialisierung in Waiblingen“ ist das Thema der Stadtführung am Freitag, 6. Mai. Die Führung beginnt ebenfalls an der Michaelskirche um 16 Uhr. Ausgehend vom Postplatz und der dort beginnenden industriellen Fertigung von Ziegelewaren wird aufgezeigt wie die Industrialisierung in Waiblingen begann und wie die Bahnhofstraße zur neuen Achse der Stadt wurde. Stadtführer Klaus Scheiner zeigt in den zwei Stunden, dass die Bahnhofstraße vor dem ersten Weltkrieg die „Straße der besseren Leute“ war, die Fronackerstraße dieses Modell nachahmte, allerdings soziologisch eine „Schicht tiefer“ (6,50 Euro).

Der regelmäßige Turnus der historischen Stadtführungen beginnt dieses Jahr am Samstag, 14. Mai, um 14 Uhr. Start ist am Touristinformation in der Scheuergasse. Bei dem anderthalbstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig. Die historischen Stadtführung führt am Hochwachturm, dem Mauerweg innerhalb der weitgehend erhaltenen Stadtmauer, dem Bädertor, dem Alten Rathaus, den Waiblinger Neidköpfen, der Michaelskirche und dem Nonnenkirchle vorbei (4,50 Euro).

Eintrittskarten sind in der Touristinformation erhältlich. Weitere Informationen zu Terminen, Uhrzeiten und Preisen sind ebenfalls dort erhältlich oder auf der Homepage [www.wtm-waiblingen.de](http://www.wtm-waiblingen.de) zu finden.

## Personalien

### Zwei frühere städtische Mitarbeiter verstorben

Martin Bosch, früherer Mitarbeiter bei der Stadt Waiblingen, ist am 11. Februar 2011 im Alter von 82 Jahren verstorben. Die Stadt erinnert sich dankbar der zuverlässigen Arbeit, die Martin Bosch von 1969 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1991 im Kanalnetz geleistet habe, betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Kondolenzschreiben an die Hinterbliebenen.

Auch Georg Grillmeier, früherer Mitarbeiter im Betriebshof, ist verstorben: am 15. April 2011 im Alter von 83 Jahren. Er hatte von 1977 ebenfalls bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1991 bei der Stadt gearbeitet. Den Hinterbliebenen wünschte der Oberbürgermeister Kraft und Zuversicht in diesen schweren Stunden.

Sowohl Georg Grillmeier als auch Martin Bosch seien überaus engagierte und bei allen geschätzte Mitarbeiter gewesen.



## Neugierig sein – im besten Sinne – und viel kennenlernen

Seit mehr als 30 Jahren stehen das Salier-Gymnasium und das französische Collège Ingres aus Montauban in Kontakt und zahlreiche Schüler aus Waiblingen oder aus Montauban haben innerhalb des Schüleraustausches die jeweils andere Stadt besucht. Auch in diesem Jahr wurde mit dieser Tradition nicht gebrochen. 29 Schülerinnen und Schüler aus der siebten und achten Klassenstufe waren in Begleitung ihrer Lehrer von Mittwoch, 13. April 2011, an eine Woche auf „Entdeckungstour“ in Waiblingen. Ein besonderer Programmpunkt war der Empfang von Oberbürgermeister Andreas Hesky am Freitag, 15. April 2011, im Ratsaal der Stadt, denn als oberster „Gastgeber“ ließ er es sich nicht nehmen, die Austauschschüler persönlich willkommen zu heißen. Aber nicht nur er war „neugierig“ auf die jungen Menschen. Interessiert und aufgeweckt

stellen die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Fragen zu Waiblingen. Wie heißt der Fluss, der durch die Stadt fließt oder der schöne Park in der Nähe der Altstadt? Diese Fragen beantwortete das Stadtoberhaupt nur zu gerne, aber auch er war auf einige Antworten aus: „Warum habt Ihr am Austausch teilgenommen?“, fragte er in die Runde. Die Gast Schüler waren sich bei ihren Antworten einig. Land und Leute wollten sie kennenlernen und die Sprache besser lernen, so beschrieben die meisten ihre Motivation. Ihre bislang erworbenen Sprachkenntnisse konnten die Jugendlichen denn auch bei den weiteren Veranstaltungen testen, die auf dem Reiseplan standen, wie zum Beispiel ein Ausflug in das Schokomuseum nach Waldenbuch, die Besichtigung der Bäckerei Schöllkopf oder Besuche in den Waiblinger Schulen.

Foto: Signorello

### Start am Rathaus: 42. Waiblinger Stadtlauf am Sonntag, 15. Mai, durch die Innenstadt

## Bewegend: laufendes Kräftemessen der Generationen

Aufregung in den Gesichtern – ein Schuss aus der Pistole – Los! So starten auch in diesem Jahr die „Bambini“, Schülerinnen und Schüler und Erwachsenen in den 42. Waiblinger Stadtlauf am Sonntag, 15. Mai 2011. Für Jung und Alt besteht dabei die Möglichkeit, die übers Jahr erworbene Fitness auf den Prüfstand zu stellen und sich mit anderen auf unterschiedlichen Laufstrecken zu messen. Seit vielen Jahren findet die Sport-Veranstaltung großen Zuspruch in der Region und motiviert Menschen aller Altersgruppen zum Laufen oder Anfeuern. Die Stadtverwaltung, der VfL Waiblingen und die „fit und fun fitnessclubs“ mit den ehrenamtlichen Helfern freuen sich über eine rege Teilnahme am traditionellen Lauf und dem damit verbundenen Rahmenprogramm auf dem Rathausplatz.

„Bambini“, zu denen Jungen und Mädchen des Jahrgangs 2004 und jünger zählen, starten um 11.30 Uhr für ihre Strecke über 600 Meter. Eine Viertelstunde später, um 11.45 Uhr, messen sich Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 2002/03 auf zwei kleinen Runden, die sich insgesamt auf 1400 Meter belaufen. Ihnen folgen auf gleichem Wege – 1 400 Meter – Schülerinnen und Schüler „C“ und „B“ der Jahrgänge 1998-2001 um 12 Uhr. Anschließend werden um etwa 12.45 Uhr die Nachwuchsläufer bei der Siegerehrung mit Medaillen gefeiert.

Im Anschluss an die Mittagspause fällt der Startschuss um 14.15 Uhr für Läufer in der Kategorie „Nordic Walking“ für eine sechs Kilometer lange Strecke. Vor dem Hauptlauf haben Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1996/97 um 15.15 Uhr die Möglichkeit, ihr Können auf der ebenfalls sechs Kilometer langen Einsteiger-Runde unter Beweis zu stellen. Beim „Showdown“ um 16 Uhr über zehn Kilometer wird dann in den Altersklassen 1994/95 bis 1941 und älter gewertet. Die Siegerehrung der beiden Läufe ist für 17.45 Uhr geplant. Für die Teilnehmer einer Gruppe am Lauf (außer Schüler „A“) gilt: die drei Läufer mit den jeweils besten Zeiten bilden eine Mannschaft und ihre Zeiten werden addiert.

### Voranmeldungen bis 10. Mai

Voranmeldungen für den Stadtlauf können bis

Während des ganzen Sonntages stärkt die Leichtathletikabteilung des VfL Waiblingen Gäste und Läufer mit „Deftigem“. Das Unterhaltungsprogramm auf dem Rathausplatz sorgt für Abwechslung zwischen den Starts.

### Zufahrt zur Innenstadt gesperrt

Für die Anwohner der Innenstadt gilt in Zusammenhang mit dem Stadtlauf folgende Einschränkung: am Sonntag, 15. Mai, ist die Zufahrt zum Bürgermühlweg von 8 Uhr an und die Zufahrt zur Innenstadt im Bereich Kurze Straße, Lange Straße, Weingärtner Vorstadt, Mittlere und Untere Sackgasse von 14 Uhr an voll gesperrt. Die Anwohner erhalten kostenlose Parkkarten für die Marktgarage oder die Tiefgarage am Alten Postplatz unter ☎ 5001-245. Die Zufahrt zur Tiefgarage der Querspanne ist frei. Die Buslinie 207 verkehrt zum letzten Mal um 13.46 Uhr ab Kegelplatz.

Die Unterstützung der AOK, der Volksbank Stuttgart, von Ensinger Mineral-Heilquellen, der Stadtwerke Waiblingen, des Zeitungsverlags Waiblingen und der Firma Krauss & Hampp macht die Realisierung des Stadtlaufs in der Innenstadt möglich.



formationen über ermäßigte Startgebühren, wie sie beispielsweise für AOK-Mitglieder oder Abonnenten des Zeitungsverlags Waiblingen gelten. Die Meldeformulare liegen auch in Schulen Kindergärten, den Rathäusern, in den Büchereien, in der Tourist-Information sowie in zahlreichen Geschäften des Einzelhandels aus.

Die Startgebühren: Bambini und Schüler: vier Euro, Gruppen pauschal (bis 10. Mai): 30 Euro; Jugendliche bis 19 Jahre im Sechs- oder Zehn-Kilometer-Lauf: fünf Euro; Erwachsene: neun Euro; Walking: sechs Euro. Die Gebühren müssen auf folgendes Konto gutgeschrieben werden: Stadtkasse Waiblingen, Volksbank Stuttgart, BLZ 600 901 00, Konto 403 010 004, Stichwort: Stadtlauf 2011.

### Nachmeldungen und Startnummern

Die Nachmeldestelle, bei der man sich bis zu 30 Minuten vor dem jeweiligen Start noch zur Teilnahme anmelden kann, befindet sich im Schlosskeller unter dem Rathaus und ist von 10 Uhr an geöffnet. Die Nachmeldegebühr beträgt zwei Euro. Im Schlosskeller werden auch die Startnummern ausgegeben.

### Webcam an Bundesstraße 14

### Verkehrsbilder im Internet

Die Straßenverkehrs-Informationszentrale des Landes informiert im Internet auf der Seite [www.svz-bw.de](http://www.svz-bw.de), wie die Verkehrssituationen auf Bundesstraßen und Autobahnen aktuell aussieht. Mit einer Webcam werden im Minutenrhythmus die neusten Bilder der Straßen übertragen. Seit Jahresbeginn ist eine Kamera auch an der B14 in Höhe Ausfahrt Waiblingen-Süd online geschaltet, die den Autofahrern anzeigt, ob es zu Stau oder Verkehrsbehinderung in Richtung Stuttgart kommt.

### „Automobilsummer 2011“ – Eine Fahrt durch eine andere Zeit und zahlreiche weitere Veranstaltungen

## Waiblingen sucht Autos und Motive aus den 80ern

Das Remstal blickt auf 125 Jahre Automobil zurück: von 9. bis 13. Juni wird in den Kommunen kräftig Geburtstag gefeiert. In Waiblingen geht es am Freitag, 10., und am Samstag, 11. Juni, bei einer Zeitreise durch die „vierrädrige“ Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei die 80er-Jahre. Wer mit „Manta“ & Co. bei der Sternfahrt des Motorsportclubs Waiblingen mitmachen will, ist ebenso dazu eingeladen, wie all jene, die ihre „Schätze der 80er“ – vom Foto bis zur Mode – für die Schaufenster-Gestaltung des Einzelhandels zur Verfügung stellen möchten. Schon von 24. Mai bis 11. Juni versetzt dieses Ambiente die Stadt in Stimmung.

Das Gebiet um Rems und Murr ist eng mit dem Thema Auto verbunden. Nicht nur, dass zahlreiche Erfinder wie Gottlieb Daimler

er aus Schorndorf in der Region wirkten und werkten, auch noch heute ist das gesamte „Ländle“ namhafte Hochburg der deutschen Automobilproduktion. Daher soll der 125. Geburtstag des bereiften Gefährts mit dem „Automobilsummer 2011“ unter dem Motto „Zeitreise Remstal“ gefeiert werden.

Die Stadt Waiblingen und die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing GmbH (WTM) haben sich ein buntes Programm zum Thema „80er“ für das Pfingstwochenende ausgedacht. Mit abwechslungsreichen Veranstaltungen wie der Musikknacht mit Live-Bands am Freitag von 19 Uhr an, Erlebnis-Stadtführungen, Theater, Ausstellungen, Vorträgen, dem Wettbewerb der unbemannten Rennfahrzeuge des Instituts für „Integrale Innovation“ am Samstag, einem Schaufenster-Wettbewerb oder einem Filmabend im Traumpalast inszenieren die Waiblinger die 80er-Jahre mitten im 21. Jahrhundert.

Wer seinem typischen 80er-Auto einmal eine „Ehrenrunde“ vor großem Publikum gönnen möchte, kann sich zur Youngtimer-Parade am Samstag, 11. Juni, anmelden. Nachmittags wird eine große Sternfahrt mit Endstation auf dem Platz vor der Galerie Stihl Waiblingen organisiert, wo die Youngtimer von neugierigen Bewunderern näher unter die Lupe genommen werden können. Wer zusätzlich noch Kleidung der 80-er-Jahre trägt, kann den Publikumspreis gewinnen. Das Anmeldeformular

### Zeitzeugen für Zeitreise gesucht

Jeder hat das Jahrzehnt von Schulterpolstern und „Neuer Deutscher Welle“ auf seine Weise erlebt. Manche waren mittendrin, wieder andere waren froh, die Zeit hinter sich gelassen zu haben, und manche kennen diese bunte Epoche nur von Erzählungen oder Bildern der Eltern. Noch immer gibt es zahlreiche Auto-Liebhaber, die einen Youngtimer in ihrer Garage pflegen oder diesen noch im täglichen Straßenverkehr fahren. Und genau solche Youngtimer oder „geschichtsträchtige“ Bilder von diesen, welche die Familie oder das Auto an außergewöhnlichen Orten oder in außergewöhnlichen Situationen in den 80er-Jahren zeigen, werden für eine Ausstellung im Stadtmuseum gesucht. Die Motive können an das Stadtmuseum, Weingärtner Vorstadt 20, geschickt werden und werden nach der Ausstellung wieder an den Eigentümer zurückgegeben. Informationen zur Ausstellung erhalten Interessierte auch unter ☎ 5001-681.

### Schaufenster im Wettbewerb

Einzelhändler der Stadt, die vielleicht kein Originalgefährt aus dieser Zeit spazieren fahren können oder alte Bilder vorliegen haben, können aber trotzdem zum bunten Stadtbild beitragen. Gesucht werden für den Schaufenster-Wettbewerb kreative Gestalter, die dem Stadtbild von 24. Mai bis 11. Juni mit Hilfe ihrer Auslage den Stempel des Jahrzehnts aufdrücken. Die Jury ist das Publikum.

### Bis 24. April für Lauf anmelden

Schon am Sonntag, 8. Mai, können sich auf

In Zusammenhang mit dem Schüleraustausch zwischen Waiblingen und der französischen Partnerstadt Mayenne sucht die Partnerschaftsdienststelle im Rathaus eine

## Unterkunft

für einen Lehrer. Die französischen Schüler sind von Samstag, 30. April 2011, bis Samstag, 7. Mai, zu Gast in der Stadt. Der zur Gruppe gehörende Mathematiklehrer ist etwa 40 Jahre alt und spricht Deutsch. Wer einen Platz zur Verfügung stellen möchte, erhält bei Claudia Signorello im Rathaus Waiblingen, ☎ 5001-203, E-Mail: [claudia.signorello@waiblingen.de](mailto:claudia.signorello@waiblingen.de), ausführliche Informationen.

### Info-Zentrum Danziger Platz

### Keine Sprechstunden



Das Stadtteilmanagement im Waiblinger Süden bietet in den Kalenderwochen 16, 17, 18 und 19 sowie am 17. Mai im Info-Zentrum am Danziger Platz keine Sprechstunden an. In dringenden Angelegenheiten können die städtischen Mitarbeiterinnen Erika Schütze unter ☎ 5001-567 (Fachbereich Bürgerengagement) oder Kirsten Hellstern (Abteilung Planung und Sanierung) unter ☎ 5001-535 angerufen werden. Die Sprechstunden der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH sind turnusgemäß am 21. April sowie am 5. und 19. Mai.

### Müll oder Vandalismus?

### Das „Kehrtelefon anrufen!“



Die Stadt Waiblingen hat ein „Kehrtelefon“ eingerichtet. Unter ☎ 500 11 77 können kleinere oder größere Verschmutzungen auf Straßen, Wegen, rund um Papierkörbe, an Container-Stellplätzen sowie Graffiti-Schmierereien oder gar Vandalismus gemeldet werden.

### Innovationspreis des Landes

### Kreative Köpfe gesucht

Seit 1985 wird der „Dr.-Rudolf-Eberle-Preis“ alljährlich an im Land ansässige kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologischer Dienstleistung für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technologischer Dienstleistungen oder bei der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistungen vergeben. Mit der Auszeichnung sollen herausragende Bemühungen mittelständischer Unternehmen um Entwicklung und Anwendung neuer Technologien eine öffentliche Anerkennung finden.

Auch im Jahr 2011 vergibt das Land Baden-Württemberg Preisgelder in Höhe von 50 000 Euro. Daneben hat die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH einen Sonderpreis im Rahmen des Landeswettbewerbs in Höhe von 7 500 Euro auslobt, der sich gezielt an junge Unternehmen richtet. Bewerber können sich Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von nicht mehr als 100 Millionen Euro bis zum 31. Mai 2011. Informationen und Bewerbungsunterlagen stehen auf der Internetseite [www.innovationspreis-bw.de](http://www.innovationspreis-bw.de) zum Herunterladen bereit.

### Hallenbäder in Waiblingen

## So ist in den Osterferien geöffnet

Die städtischen Hallenbäder haben in den Osterferien von 21. April bis 1. Mai 2011 geänderte Öffnungszeiten:

### Hallenbad Waiblingen, ☎ 131-740 und -718.

Donnerstag, 21. und 28. April, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Freitag, 22. April, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag, 23. und 30. April	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Spielenachmittag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, 24. April, Ostersonntag	geschlossen
Montag, 25. April, Ostermontag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag, 26. April	10.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Mittwoch, 27. April	8.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Freitag, 29. April, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Sonntag, 1. Mai	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hinweis: Zu den oben genannten Zeiten ist kein Trainings-/Schulschwimmen möglich.  
 • Cafeteria im Hallenbad Waiblingen, ☎ 21824: geöffnet wie das Hallenbad.  
 • Sauna und Dampfbad im Hallenbad Waiblingen, ☎ 9454012.

### Hallenbad Hegnach, ☎ 51433

von Donnerstag, 21. April, bis Montag, 25. April	geschlossen
Dienstag, 26. April	15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
von Mittwoch, 27. April, bis Donnerstag, 28. April	geschlossen
Freitag, 29. April	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
von Samstag, 30. April, bis Sonntag, 1. Mai	geschlossen

### Hallenbad Neustadt, ☎ 23964

Donnerstag, 21. und 28. April, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
von Freitag, 22. April, bis Dienstag, 26. April	15.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Mittwoch, 27. April, Spielenachmittag	geschlossen
FKK-Baden	15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
von Freitag, 29. April, bis Sonntag, 1. Mai	18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
	geschlossen

### Freibäder in Waiblingen und Bittenfeld

Von Sonntag, 1. Mai, an sind die Freibäder jeweils von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Mittwochs ist Frühlingsbadtag von 7 Uhr an.  
 Bis 30. April gibt es Freibad-Saisonkarten mit einem Rabatt von 20 Prozent: Erwachsene zahlen 56 Euro; die Familienkarte kostet 103 Euro. Die Verkaufszeiten sind jeweils montags, mittwochs, freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr und dienstags, donnerstags, samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr; am Karfreitag und Ostermontag können keine Saisonkarten erworben werden. Als Nachweis für die Berechtigung zum Kauf von ermäßigten Karten, auch in Auftrag von Familienangehörigen oder Bekannten, muss ein gültiger Ausweis vorgelegt werden. Das dafür notwendige Foto machen die Stadtwerke vor Ort; für die Familienkarte muss lediglich ein Erwachsener dabei sein.

## Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

**Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** öffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.  
**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.



Ins Amt genommen – Erster Bürgermeister Martin Staab (rechts im Bild) nahm am vergangenen Donnerstag, 14. April 2011, erstmals die neuen Vertreter des Stadtseniorenrates im Ratsaal des Rathauses in Empfang. Darüber hinaus wurden auch deren „Vorgänger“ von Staab offiziell verabschiedet und geehrt.

## Amtseinführung des vierten Stadtseniorenrats

### Eine neue „junge“ Generation

(jope) Neue Gesichter und alte Bekannte des jüngst gewählten zwölfköpfigen Stadtseniorenrates hat Erster Bürgermeister Martin Staab am Donnerstagmorgen, 14. April 2011, erstmals im Ratsaal der Stadt Waiblingen begrüßt, um sie offiziell auf ihr Ehrenamt zu verpflichten. Aber es sollte nicht nur Aufnahme, sondern auch Abschied gefeiert werden, denn auch die Mitglieder des vorherigen, des dritten Stadtseniorenrates, hatten sich versammelt, um von Bürgermeister Staab aus „Amt und Würden“ entlassen zu werden.

Bei einem lockeren „cometogther“ mischten sich die alten und neuen Mitglieder des Seniorenrates vor dem offiziellen Teil. Man tauschte sich über Arbeitsweisen, vergangene Projekte, neue Ideen und kommende Aufgaben aus, bevor die erste „Pflichtveranstaltung“ ihres neuen Amtes, nämlich die erste Sitzung des neugewählten Stadtseniorenrates, begann.

Martin Staab eröffnete den Morgen mit der Entlassung der ausgeschiedenen Stadtseniorenräte und dankte ihnen für ihr jahrelanges Engagement. In fünf verschiedenen Arbeitskreisen, Projekten, Initiativen und Veranstaltungen hatte sich der dritte Stadtseniorenrat in seiner Amtszeit um die Bedürfnisse von älteren Bürgerinnen und Bürger gekümmert, diesen eine „Stimme“ gegeben und in mehr als 2 000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden erfolgreich versucht, das Miteinander der Generationen in Waiblingen zu fördern. „Was der dritte Stadtseniorenrat geleistet hat, ist großartig. Dafür einen herzlichen Dank von mir, der Stadtverwaltung und den Bürgern“, würdigte Staab die Arbeit des „alten“ Rates, bevor er diese aus ihrem Amt entließ.

Aber nicht alle Mitglieder des dritten Stadtseniorenrates wurden verabschiedet, denn fünf von ihnen – Dr. Helga Graubaum, Erich Tinkl, Rüdiger Deike, Friedrich Hopf und Hannelore Ahlborn – sind auch im neuen Gremium wieder tätig. Alle Stadtseniorenräte bekamen vom Ersten Bürgermeister eine Urkunde überreicht, die das ehrenamtliche Engagement der vergangenen vier Jahre bestätigt. „Bewegen Sie etwas und lassen Sie sich nicht abschrecken“, lautete der Appell des Bürgermeisters an die neugewählten Abgeordneten.

## Die Wahlen nach der Wahl

Als letzte Amtshandlung begrüßte der Vorsitzende des dritten Stadtseniorenrates Alfred Sparhuber, bevor es zur Wahl seines Nachfolgers kommen sollte, die „Neuen“ im Amt und dankte stellvertretend Martin Staab für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt in den vergangenen Jahren. Rasch waren sich die neun

Seniorenvertreter über die Kandidatenaufstellung einig und auch das Wählen im offenen Handzeichenverfahren ging im wahrsten Sinne des Wortes „leicht von der Hand“: in den kommenden vier Jahren wird Rüdiger Deike die Interessen des Rates als Vorsitzender übernehmen. Stellvertretend steht ihm künftig Heide Köhler zur Seite. Den Sitz im Gremium des städtischen Frauenrates übernimmt Hannelore Botzenhart, die von Heide Roesler vertreten wird. Eine neue „junge“ Generation, so nannten es Staab und Sparhuber gleichermaßen, haben nun in ihrer Rolle als Vertreter der älteren Waiblinger die Möglichkeit, mit viel Motivation, Teamarbeit und Freude weiter das Angefangene fortzuführen oder das Künftige zu entwickeln und umzusetzen.

## Eklat wegen getöteter Kröten nach einer Après-Ski-Party in Waiblingen-Neustadt bereinigt

### Missbilligung auf allen Seiten – Verein nicht „bestrafen“

(dav) Die derzeitigen Koalitionsverhandlungen von „Grün-Rot“ beim Land sind, was das Thema „Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen“ angeht, noch nicht ausgereift. Ein Thema, das auch die Stadt Waiblingen berührt. Ob ein solches Trinkverbot freilich bei der Après-Ski-Party Ende März in Neustadt gewirkt hätte, sei dahingestellt. Junge Leute hatten am Rand der eigentlichen Feier in der Kelter auf der Straße dem Alkohol so exzessiv zugesprochen, dass es zu

Der entsprechende Antrag war von der ALI-Fraktion gekommen. Die Vorgänge, wie sich diese jungen Leute gegenüber der Natur verhalten hätten, seien in der Tat widerlich gewesen, das unterstrich Oberbürgermeister Hesky nachdrücklich – als respektlos und würdelos bezeichnete er sie. Die Wertevermittlung gegenüber der Amphibien-AG an der Friedensschule, die Jahr um Jahr geschützte Kröten dabei unterstützten, sicher über die Wege und zu ihren Laichplätzen zu gelangen, sei in Gefahr und die Lehrer an der Schule hätten nun viel zu tun, um diesen verheerenden Eindruck wieder zu verwischen.

Andererseits leisteten die Vereine, auch der TSV Neustadt, wertvolle Arbeit in der Gesellschaft, sie vermittelten Kompetenzen und böten Jugendarbeit an, um Kinder und Jugendliche krisenfest zu machen. „Vereine sind Vertrauenspartner der Stadt!“, versicherte der Oberbürgermeister. Um so bedauerlicher Weise seien die Ausschreitungen am Rand der TSV-Feier. Auch Vereine bekämen, trotz Sicherheitsdiensten, solche Alkoholexzesse Jugendlicher immer schwieriger unter Kontrolle. Durch moderne Medien würden Partys zu überregionalen Events, die kaum noch beherrschbar seien.

Der TSV habe freilich selbst daraus gelernt und auch andere Vereine bemühten sich, die richtigen Konsequenzen zu ziehen – auch wenn das für die Jugendlichen vielleicht nicht nur positiv ausfalle, wenn auf manche Veranstaltungen deshalb verzichtet werde. Übers Ziel dürfe aber trotz allem nicht hinausgeschossen werden. Der Neustadter Verein habe sich sehr darum bemüht, den Schaden wieder gut zu machen, auch mit einer Spende an die Amphi-bien-AG der Friedensschule. Er sei nun froh, sagte Oberbürgermeister Hesky, dass die ALI-Fraktion bereit sei, ihren Antrag zurückzuziehen.

Stadtrat Alfonso Fazio, der dem zustimmte, verdeutlichte, dass es Ziel seiner Fraktion gewesen sei, den Vorfall zu thematisieren und aus dem Gemeinderat heraus ein Signal zu senden. Es gehe dabei nicht prinzipiell um Sanktionen gegenüber dem Verein, sondern dass deutlich werde, „dass wir alle das nicht dulden wollen“. Die Schüler der Amphibien-AG leisteten wertvolle Arbeit; sie wollten die 200-Euro-Spende des TSV für einen Schaukasten verwenden. Die ALI-Fraktion wolle dafür 300 Euro dazulegen.

## „Es sind unsere Jugendlichen!“

Auch die SPD-Fraktion missbilligte das Geschehene, betonte Stadtrat Klaus Riedel, dazu hätte es allerdings nicht des Antrags der Alternativen Liste bedurft. Es gehe um ein allgemeines gesellschaftliches Problem, denn es werde immer schwieriger, mit Jugendlichen Feste zu feiern, wenn Alkohol ausgeschenkt werde. Nicht vergessen werden dürfe bei all dem, „dass es unsere Jugendlichen sind, die sich fehlerverhalten“. Vereine seien mit derlei überfordert und könnten das Problem nicht von sich aus bewältigen. Auch an Schulen oder in der Innenstadt gebe es Plätze, an denen offen Alkohol konsumiert werde und es zu Problemen komme. „Wir müssen uns eingestehen, dass wir manchmal kein Rezept gegen ein Problem haben“, räumte Riedel ein.

„Aufs Schärfste“ missbilligte auch die CDU-Fraktion die Vorkommnisse in Neustadt, fügte Stadtrat Dr. Siegfried Kasper hinzu. Schwierig sei es gleichwohl, den Verein dafür in Haft zu

## Luftmessstation beim Kreisberufsschulzentrum soll abgebaut werden

### Stadt lehnt Rückbau klar ab

(dav) Seit einem Vierteljahrhundert steht die Luftmessstation Waiblingen beim Kreisberufsschulzentrum und liefert seither beständig als eine von 44 Messpunkten in Baden-Württemberg zwischen Aalen und Wiesloch Messwerte über Luftschadstoffe und auch meteorologische Messwerte. Nun soll die Station in der Steinbeisstraße abgebaut werden, das hatte Ende März die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz mitgeteilt – sie fällt nach der 39. Bundesimmissionschutz-Verordnung nämlich neuerdings aus dem Raster notwendiger Stationen. Baubürgermeisterin Birgit Priebe betonte in einem Schreiben an die Landesanstalt, das trage nicht zur guten Information der Bürgerschaft bei – die Stadt Waiblingen sei gegen den Rückbau.

Stickstoffdioxid und Ozon, Feinstaub und Schwebstaub sowie Niederschlag, Windrichtung und Windgeschwindigkeit werden seit 25 Jahren im Gewerbegebiet „Ameisenbühl“ mit den Geräten der Messstation festgehalten und noch hat die Landesanstalt für Umwelt den dazugehörigen Link in ihrem Internetauftritt nicht gelöscht (siehe auf der Seite [http://mhz.lubw.baden-wuerttemberg.de/messwerte/langzeit/mp\\_akt/sk\\_DEBW034.htm](http://mhz.lubw.baden-wuerttemberg.de/messwerte/langzeit/mp_akt/sk_DEBW034.htm)). Die für das zweite Quartal angekündigte Auflösung der Luftmessstation habe bei der Stadt „keine Begeisterung hervorgerufen“, hob Bürgermeisterin Priebe hervor, die tags zuvor, am Donnerstag, 14. April 2011, die Mitglieder des Gemeinderats informiert hatte.

## „Messung nicht mehr erforderlich“

Grund für den Rückbau sei die „Sollstärke“ an Stationen, die sich aus den neuen Anforderungen der 39. Bundesimmissionschutz-Verordnung ergeben, teilt die Landesanstalt mit: Waiblingen fällt demnach aus diesem Raster heraus: „Ein Ergebnis der Neukonzeption ist, dass die Messung der Luftqualität in Waiblingen nicht mehr erforderlich ist, so dass im Einvernehmen mit dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg die Messung der Luftqualität in Waiblingen im Laufe des zweiten Quartals 2011 eingestellt wird“, schreibt Dr.-Ing. Dieter Siegel, Leiter der Abteilung Messtechnik und Analytik.

Die bisherige Luftreinhaltestrategie des Landes basiere auf der Richtlinie „über die Beurteilung und die Kontrolle der Luftqualität und deren vier „Tochtrichtlinien“, die in den Jah-

ren 2002, 2004 und 2007 durch die 22. und 33. Bundesimmissionschutz-Verordnung in deutsches Recht umgesetzt sei, erläutert Siegel weiter. Nach Novellierungen dieser Richtlinien durch die Richtlinie „über Luftqualität und saubere Luft für Europa“ sei im Sommer vergangenen Jahres die neuste Verordnung über „Luftqualitätsstandards und Emissionshöchst-mengen“ verabschiedet worden. Das wiederum erfordere eine Anpassung des bestehenden Luftmessnetzes an die Entwicklung der Luftqualität. Notwendig sei auch ein geändertes Verhältnis zwischen der Anzahl der Stationen in Straßennähe und im städtischen Hintergrund sowie die verstärkte Messung von Feinstaub. Die Landesanstalt habe deshalb ein den Notwendigkeiten und Luftqualitätsverhältnissen angepasstes Luftmessnetz entwickelt.

## Das Konzept überdenken

Die Stadt Waiblingen bitte die Landesanstalt jedoch dringend, das Konzept zu überdenken, erklärt Bürgermeisterin Priebe. Widerstände aus Plochingen zeigten, dass auch an anderer Stelle so gedacht werde. Das zuständige Umweltministerium solle über die Ablehnung des geplanten Abbaus der Messstation Waiblingen. Priebe: „Wir hätten uns auch sehr gut eine Verlegung der Hintergrundstation im Bereich des Kreisberufsschulzentrums an die viel befahrene Neckarstraße in Waiblingen-Hegnach vorstellen können.“

Die Rahmenbedingungen durch die 39. Bundes-Immissionschutz-Verordnung und der Zwang, Kosten einzusparen seien das eine, die gute Information der Bürgerschaft das andere.



1986 entstand dieses Bild im Waiblinger „Ameisenbühl“, wo die Luftmessstation der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Luftschadstoffe ermittelt. Nun soll der Messpunkt aufgegeben werden. Archivfoto: Öffentlichkeitsarbeit

## Kinderfreizeit in den Pfingstferien

### Schon angemeldet?

Die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt veranstaltet wieder eine Kinderfreizeit in den Pfingstferien. Diesmal geht es von Dienstag, 14. Juni, bis Freitag, 17. Juni 2011, nach Waldstetten. Gemeinsam mit 25 anderen Kindern im Alter zwischen acht und zwölf Jahren, den Mitarbeitern des Spielmobils sowie des Kindertreffs Forum Nord können vier Tage voller Spaß und Abenteuer verbracht werden. Auch in diesem Jahr erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit einer Nachtwanderung, einem Grillabend am Lagerfeuer oder Basteln. Es steht ein Haus mit großem Freigelände, Küche und Duschen zur Verfügung. Da es nur noch wenige freie Plätze gibt, sollten sich Interessierte rasch anmelden bei: Anja Geyer, Spielmobil „Kunterbunte Kiste“, Waldmühlweg 82, ☎ 98146216; E-Mail: Anja.Geyer@waiblingen.de oder bei Nicole Dora, Kindertreff Forum Nord, Sailerstraße 2, ☎ 20533913, E-Mail: Nicole.Dora@waiblingen.de. Betrag pro Teilnehmer: 60 Euro.

## Beratungsangebot für Frauen

### „Flügel“ – gegen Gewalt

„Flügel“ ist ein Beratungsangebot für Frauen, die Opfer sexueller Übergriffe geworden sind. „Pro Familia“ versucht mit diesem Projekt, denjenigen, die vergewaltigt oder sexuell belästigt worden sind, rasche Hilfe zu bieten. Sowohl über eine Notrufnummer als auch über eine Homepage können Betroffene Kontakt mit zwei erfahrenen Traumaexperten aufnehmen. Die Beratungen sind kostenlos und auf Wunsch anonym. Das „Flügel“-Beratungstelefon: ☎ 5025900, montags von 11 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Weitere Infos bei „Pro Familia“, Bürgermühlweg 11, ☎ 55145, oder per E-Mail: waiblingen@profamilia.de

## Gefördertes Musikprojekt

### Früh übt sich: „Singen – Bewegen – Sprechen“

Im Beinsteiner Kindergarten Obsthalle und in der Beinsteiner Grundschule; im Kinderhaus Mitte, im Röte-Kindergarten sowie in der Wolfgang-Zacher-Schule und der Comenius-schule, nicht zu vergessen in der Staufer-Grund- und Werkrealschule war bereits im Oktober 2010 mit dem rhythmisch-musikalischen Förderprogramm „Singen – Bewegen – Sprechen“ begonnen worden. Das gemeinsam vom Kultusministerium und dem Landesverband der Musikschulen ins Leben gerufen Förderprogramm war so erfolgreich, dass seit Anfang April nun auch der Kindergarten in der Bangertstraße in Waiblingen-Neustadt mit von der Partie ist.

Ziel des Projektes ist es, Kinder von vier Jahren in ihrer sprachlichen, motorischen und musikalischen Entwicklung zu fördern und intensiv zu begleiten. Kindergartenkinder und Grundschüler erhalten dabei schon in jungen Jahren ein altersgerechtes Angebot, das Rhythmik, Sprache und Motorik schult und verbessert. Die Lehrkräfte der Musikschule Unteres Remstal unterrichten zur Zeit in Waiblingen Gruppen in acht verschiedenen Kindergärten und Schulen. Die Kosten für die Lehrkräfte werden zum größten Teil vom Land übernommen, so dass auch in Zukunft Waiblingens jüngste Bürger kostenlos von diesem Programm profitieren können.

## 150 Jahre Verpackungsmaschinen

### Vom Tüftler zum Weltmarktführer



Seit anderthalb Jahrhunderten hat sich in Württemberg eine Branche entwickelt, an deren Erzeugnissen im Konsumzeitalter letztlich niemand vorbeikommt: die Verpackungsmaschinen-Industrie. Aus Anlass des 150. Jubiläums der ersten Unternehmensgründung ist nun ein Buch entstanden, das auf 300 Seiten die Erfolgsgeschichte dieser Branche nachzeichnet und dabei etwa 80 Unternehmen präsentiert. „Tüftler. Schaffer. Weltmarktführer. 150 Jahre Verpackungsmaschinenbau in Südwestdeutschland“ erscheint in deutscher und englischer Sprache. In Waiblingen, im Rems-Murr-Kreis sowie in den Regionen um Schwäbisch Hall und Crailsheim hat dieser dynamische Industriezweig bis heute Sondermaschinenbau- und Zulieferunternehmen in einer weltweit einzigartigen Branchendichte hervorgebracht. Ethische von ihnen zählen inzwischen zu den Weltmarktführern, darunter Bosch Packaging Technology, die Optima-Group oder die Hansen-Gruppe.

Das Buch wird auf der Fachmesse „interpack 2011“ in Düsseldorf am 13. Mai 2011, 11 Uhr, in Halle 1, Raum 112, zum ersten Mal präsentiert. Herausgeber und führende Vertreter der Vereine stellen es in einer Diskussionsrunde unter Leitung der Moderatorin Barbara Lehner vor. Das Buch kann jedoch schon jetzt und bis einschließlich 12. Mai 2011 zum Subskriptionspreis von 29,95 Euro per E-Mail an [info@packaging-cluster.com](mailto:info@packaging-cluster.com) vorbestellt werden. Von 13. Mai an kann es unter [www.packaging-cluster.com](http://www.packaging-cluster.com) zum regulären Preis von 39,95 Euro bestellt werden. Weitere Informationen gibt es auf der interpack an den Messeständen beider Vereine.

Mit diesem Jubiläumsbuch haben die beiden Vereine „Packaging Excellence Center“ in Waiblingen und „Packaging Valley Germany“ in Schwäbisch Hall ihrer Verpackungsmaschinenbau-Region in gemeinsamer Herausgeberschaft ihre Referenz erwiesen. Anhand von Porträts herausragender Branchenpioniere und der lebendigen Darstellung historischer Entwicklungen entwerfen die Autoren Peter Tognotti und Rudolf Bichner in 15 Kapiteln ein plastisches Bild dieser Industrie, deren Hauptakteure bisher meist im Hintergrund standen. Dabei schildern sie u. a. auch den Einfluss der Verpackung auf das Entstehen moderner Konsumwelten – vom früheren Krämerladen bis zum Discounter von heute.



Mit viel Einsatz kümmern sich die Kinder und Jugendlichen der Amphibien-AG an der Friedensschule Neustadt um die Kröten, die im Frühjahr in Neustadt „über die Straße“ wollen, darum dass die Tiere unbeschadet an ihre Laichgründe gelangen. Foto: Friedensschule

nehmen; seine Einwirkungsmöglichkeit könne angesichts solcher Exzesse nur beschränkt sein. Selbst wenn bei Festen kein Alkohol ausgeschenkt werde, brächten Jugendliche ihn sich einfach mit, das zeige das Altstadtfest. Dass Vereine bei solchen Entwicklungen überfordert seien, meinte auch CDU-Rat Peter Abele. Er riet daher, dass Stadt und Vereine gemeinsam mit der Polizei Hilfestellungen für solche Veranstaltungen entwickeln sollten.

Die Diskussion im Gemeinderat sei notwendig gewesen, befand CDU-Rat Stadtrat Dr. Hans-Ingvo von Pollern – die barbarische Tat der Jugendlichen an der unschuldigen Kreatur habe ihn tief betroffen gemacht, sei sie durch nichts zu rechtfertigen. Gut sei aber auch, dass der ALI-Antrag nun zurückgezogen sei.

## Mit präventiver Jugendarbeit gegen den Wertemangel

Die DFB-Fraktion verurteilte die Untat der Jugendlichen ebenfalls, versicherte Stadträtin Silke Hernadi. Dass Feste nicht selten so ausfallen und Nebenfeste entstehen, sei ein gesamtgesellschaftliches Problem. Der TSV Neustadt betreibe dennoch eine engagierte Jugendarbeit.

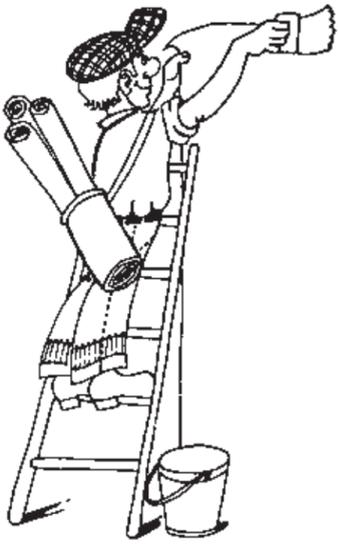
In der Tat dürfe man nicht „mit Kanonen auf Spatzen schießen“, das hatte Erster Bürgermeister Martin Staab schon in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung am 6. April unterstrichen. Nach einem Gespräch mit Herbert Weil, dem Leiter des Fachbereichs Kinder- und Jugendförderung, sei deutlich geworden: auch mit 100 Streetworkern erreiche man bei betrunkenen Jugendlichen von einem gewissen Punkt an nichts mehr.

SPD-Rat Fritz Lidle lobte die engagierten

## Vogelschutz in Streuobstwiesen

### Jetzt Blütenmotive vor die Linse holen

Beim Fotowettbewerb des Regierungspräsidiums steht für Hobbyfotografen die Obstblüte in den Streuobstwiesen im Mittelpunkt. Bis 12. Mai 2011 können pro Teilnehmer drei Aufnahmen zum Thema eingereicht werden, als Gewinne sind Geld- und Sachpreise ausgelobt, diese werden am 22. Mai beim „Obstblütenfest“ im Landkreis Reutlingen überreicht. Der Wettbewerb steht unter dem Motto „Vogelschutz in Streuobstwiesen des Mittleren Albvorlands und Mittleren Remstals“ und hat den Zweck, die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen, einem wichtigen Lebensraum für Vögel, zu bewerben. Teilnehmer können sich auf der Internetseite [www.life-vogelschutz-streuobst.de](http://www.life-vogelschutz-streuobst.de) anmelden, dort gibt es außerdem zusätzliche Informationen zum Wettbewerb.



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

bross.de. „Wie Askeladden die Silberrenten vom Troll stahl“ – norwegisches Marionetten-Märchen am 15 Uhr für Kinder von vier Jahren an.

Mi, 27.4. Theater unterm Regenbogen – Lange Straße 32, ☎ 905539, www.veit-utz-bross.de. Spannendes Kaspertheater „Wie Kasper der Großmutter ihren Geburtstag rettete“ um 15 Uhr für Kinder von vier Jahren an.

Do, 28.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Ökumenischer Treff mit Dr. Franz Josef Ort Kemper zum Thema „Bibel kann spannend sein“ um 14 Uhr im Haus der Begegnung. Der Frauenkreis Holzweg trifft sich um 15 Uhr im Kindergarten Holzweg mit Schwester Erna Carle zum Thema „Aus guter Tradition in die Zukunft“. Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. Katholische Kirchengemeinde St. Antonius. Wanderung der Jungsenioren von Weilmordorf nach Neuwirtshaus mit anschließender Einkehr. Treffpunkt: 13.20 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Theater unterm Regenbogen – Lange Straße 32, ☎ 905539, www.veit-utz-bross.de. Um 15 Uhr tanzt auf der Bühne „Der Bibabutzemann“ für Kinder von vier Jahren an.

Fr, 29.4. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Mitgliedertreffen zum gemütlichen Beisammensitzen um 15 Uhr im Hofcafé Haag, Zillhardtshof. Treffpunkt für die „Fußgänger“ ist um 14.30 Uhr an der Apotheke Hohenacker. Theater unterm Regenbogen – Lange Straße 32, ☎ 905539, www.veit-utz-bross.de. „Ali Baba aus 1001 Nacht“ um 20 Uhr mit kleiner orientalischer Bewirtung. Sa, 30.4. Obst- und Gartenbauverein. Blütenwanderung mit anschließender gemütlicher Einkehr im Feuerwehrgerätehaus Beinstein. Treffpunkt 14 Uhr am Rathausvorplatz Beinstein. Junge Familien der Katholischen Gemeinde. „Tanz in den Mai“ im Gemeindesaal St. Maria in Neustadt, Adlerstraße 1, von 20 Uhr an. Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung vom DJ-Pult aus ist gesorgt. Schwäbischer Albverein. Gemütliche Radtour von Waiblingen bis Winnenden mit Mittagsrast. Treffpunkt 8.45 Uhr am Brunnen beim Bürgerzentrum.

Do, 21.4. FSV. Im Sportpark Oberer Ring: FSV 1 gegen SV Fellbach um 19 Uhr.

Fr, 22.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ – Worte und Musik zum Karfreitag um 19 Uhr in der Michaelskirche. Landeskirchliche Gemeinschaft. Gottesdienst in Gedanken an Jesu Kreuztod um 14.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

So, 24.4. Landeskirchliche Gemeinschaft. Osterfrühstück um 8 Uhr mit anschließendem Gottesdienst um 9.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Neues Geschichten-Telefon für Kinder unter ☎ 55440. Wochenthema: „Jesu Auferstehung“.

Di, 26.4. Theater unterm Regenbogen – Lange Straße 32, ☎ 905539, www.veit-utz-bross.de.



Familien-Bildungsstätte/Mehrgenerationenhaus, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 563294, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 51583 oder 51678. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Während der Osterferien ist das Büro von 26. April bis 29. April. Kursangebote: „Stärke-Kurs, Starke Eltern, Starke Kinder“, Kurs für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren an zehn Abenden. Beginn: Montag, 2. Mai, von 20 Uhr bis 22 Uhr. „Crossover-Küche“ am Mittwoch, 4. Mai, um 18 Uhr. „PE-KIP“ für Geburtstermine Mitte Februar bis Mitte März 2011 an zehn Samstagen. Kursbeginn: Samstag, 7. Mai, um 11.15 Uhr.



Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 958800. Fax 9588013. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet. Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags bis mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. Während der Osterferien ist das Büro von 21. bis 29. April geschlossen. Kursangebote: „Vorbereitung für die Hauptschul-Abschlussprüfung in Englisch“ von Dienstag, 26. April, bis Freitag, 29. April, jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr. „Vorbereitung für die Hauptschul-Abschlussprüfung in Englisch“ von Dienstag, 26. April, bis Samstag, 30. April, jeweils von 13 Uhr bis 16.15 Uhr.



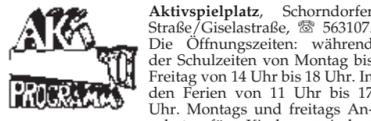
BIG WNSüd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 07151 1653-551, -554, -549, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an. Veranstaltungen: „Konkaktzeit“ mit Tee, Infos und Internet am Donnerstag, 21. und 28. April, jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr. „Coro Hispanamericano“ am Mittwoch, 27. April, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr.



Forum Nord, Saliertstraße 2, „Stadtteilbüro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortolf@waiblingen.de. Anmeldungen daher unter ☎ 51568. Der „Kinder-treff“ ist montags, dienstags, donnerstags und freitags für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwischen 14 Uhr und 18 Uhr geöffnet. Es wird ein abwechslungsreiches Programm, wie zum Beispiel Kochen, Basteln oder Malen angeboten. Freitags Ausflüge oder Spieltag. Mittwochs Teentag für alle Zehn- bis 13-Jährigen im Jugendtreff. Während der Osterfeiertage ist der Treff geschlossen. Am 28. und 29. April wird ein spezielles Osterprogramm mit einer Schnitzeljagd, Grillen und einem Ausflug zum Steinklopfen in Holzmaden angeboten; Anmeldung erforderlich. Veranstaltungen: „Weißwurstfrühstück“ am Mittwoch, 27. April, um 11.30 Uhr; bitte anmelden.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. Cafeteria: Öffnungszeiten: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. Aktuelles: „Tanztee“ mit Manfred Götz und in Zusammenarbeit mit dem Stadtseziorenrat am Dienstag, 26. April, um 15 Uhr. „Schnupperkurs: Gehirnjogging und Bewegung“ am Mittwoch, 27. April, um 18 Uhr. „Vincent will meer“, Film am Donnerstag, 28. April, um 16 Uhr. Eintritt frei.



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Die Öffnungszeiten: während der Schulzeiten von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr. In den Ferien von 11 Uhr bis 17 Uhr. Montags und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Freitags ist „Ausflugstag“. Wochenprogramm: Am 21., 26. und 27. April ist der Aki von 11 Uhr bis 17 Uhr normal geöffnet. Am Donnerstag, 28. April, und am Freitag, 29. April, gibt es jeweils das „Osterferienprogramm“ für angemeldete Kinder mit einer Schnitzeljagd, Grillen und Steinarbeiten. In der ersten Maiwoche werden Geschenke für den Mutter- und Vatertag selbst gebastelt.



Die „Kunterbunte Kiste“ ist jeweils von 14 Uhr bis 17.30 Uhr mit Spiel- oder Bastelangeboten an unterschiedlichen Stationen zu finden: montags am Jugendtreff Neustadt, dienstags am Jugendtreff Hegnach; mittwochs an der Schillerschule Bittenfeld; donnerstags in der Beinsteiner Halle; freitags an der Lindenschule Hohenacker. Wochenprogramm: am Dienstag, 26. April, ist kein Angebot. Kuchenverkauf auf dem Wochenmarkt zugunsten der Kinderfreizeit ist am Mittwoch, 27. April. Schnitzeljagd mit anschließendem Grillen am Donnerstag, 28. April, von 11 Uhr bis 15 Uhr und am Freitag, 29. April, Ausflug zum Steinklopfen in Holzmaden; jeweils nur für angemeldete Kinder. Von Montag, 2. Mai, bis Freitag, 6. Mai, kommt das Team vom Spielmobil von 14 Uhr bis 18 Uhr ins Neubaubaugebiet Teichacker nach Neustadt. Es werden Konfetti-Äszen zum Muttertag gestaltet. – Informationen bei Anja Geyer, ☎ 98146216. – Im Internet: www.waiblingen.de/Bildung und Erziehung/Kinder- und Jugendförderung/Kinderangebote.



Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de. Wochenprogramm: montags von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von zehn Jahren an. Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige. Gemeinsames Beisammensitzen beim „neuen Dienstag“ von 19 Uhr an. Mittwochs: „Dinner for all“ im Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche von zehn Jahren an. Donnerstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub und von 18.30 Uhr bis 22 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an. Freitags: Mädchen-treff von 14 Uhr bis 18 Uhr und Jugendcafé von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Sonntags: Reggae-Café jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 17 Uhr bis 23 Uhr. Achtung: die Villa ist während der Osterfeiertage geschlossen.



„Juze Beinstein“, Rathausstraße 13, ☎ 2051638: montags für Zehn- bis 13-Jährige von 15 Uhr bis 18 Uhr; dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 17 Uhr bis 22 Uhr, während der Osterfeiertage geschlossen. „Jugendtreff Bittenfeld“, Schillerstraße 114, ☎ 07146 43788: montags und donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 18 Uhr bis 23 Uhr. Teenieclub freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr; von Donnerstag, 21. April, bis Sonntag, 1. Mai, geschlossen. „Jugendtreff Hegnach“, Kirchstraße 49, ☎ 57568. Teenieclub montags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Jugendliche: mittwochs und donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr, freitags 15 Uhr bis 22 Uhr; bis Sonntag, 1. Mai, geschlossen. „Jugendtreff Hohenacker“, Reibergstraße 40, ☎ 82561. Teenieclub: montags von 14 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. Jugendliche: dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs von 14 Uhr bis 21 Uhr, donnerstags von 18.30 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr; während der Osterfeiertage geschlossen. „Jugendtreff Neustadt“ auf dem Gelände der Friedenschule, Ringstraße 18. Teenieclub: mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr. Jugendliche: dienstags von 14 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs von 18 Uhr bis 21 Uhr, donnerstags von 13 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 22 Uhr; während der Osterfeiertage geschlossen. „JuCa15“ in Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, ☎ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr; während der Osterfeiertage geschlossen.

So, 1.5. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Der Gemeinschaftsverband Nord/Süd kommt um 15 Uhr im Haus der Begegnung zusammen.

Kleintierzuchtverein. Mai-Feier von 11 Uhr an im Vereinsheim, Im Haufeler, in Waiblingen Neustadt mit schmackhaftem Essensangebot und kalten Getränken. Trachtenverein Almrausch. Maibaumaufstellen um 11 Uhr mit Musik und Hocketse am Vereinsheim, Kelterstraße 109, in Kernen-Rommelshausen.

Mo, 2.5. DRK. Start der neuen Frauengymnastik um 10.30 Uhr in der Neustädter gemeindehalle. Nähere Infos unter ☎ 22152. Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr. „Die Landnahme – ein Gott der Gewalt“ ist das Thema des letzten „Grundkurses Altes Testament“ um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Antonius, Fuggerstraße.

Di, 3.5. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe kommt um 19 Uhr im Beinsteiner Feuerwehrhaus zur letzten Probe im Winterhalbjahr zusammen.

Mi, 4.5. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Senioren- und Hausfrauenwanderung von Beinstein über die Mühle hinüber nach Rommelshausen, anschließend Einkehr und Rückfahrt mit dem Sonderbus. Anmeldung unter ☎ 930080. Treffpunkt: 14 Uhr am Beinsteiner Rathaus. \*

Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik für große und kleine Gelenke mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose, Morbus Bechterew und Fibromyalgie. – Wassergymnastik dienstags im Bädle Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, Weinstadt, von 14.30 Uhr bis 15 Uhr oder von 15 Uhr bis 15.30 Uhr. Nächste Termine: 3. und 10. Mai. – Trocken-Gymnastik freitags im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Nächste Termine: 29. April und 6. Mai. – Fibromyalgie- und Trockengymnastiktermine mittwochs im Rot-Kreuz-Haus im Einfeld. Nächste Termine: 27. April und 4. Mai. – Osteoporose-Gymnastik mittwochs in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 bis 17.30 Uhr. Nächste Termine: 27. April und 4. Mai. – Informationen und Anmeldung zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107.



Waiblinger Tafel – Fronackerstraße 70, ☎ 981 59 69, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. – Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt:

- 1. Arbeitslosengeld II
2. Sozialhilfe/Grundsicherung
3. Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz
4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz 5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. \*) Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:
• Stadtverwaltung Waiblingen beim Allgemeinen sozialen Dienst im Rathaus (Zimmer 102), dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
• Forum Nord auf der Korber Höhe, Saliertstraße 2, montags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags zwischen 16 Uhr und 18 Uhr.
• Haus der Diakonie Waiblingen, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr
• Caritas-Zentrum Waiblingen, Talstraße 12, nach Rücksprache unter ☎ 1724-0.
Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild. \*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohn-geldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht. Ehrenamtliche Helfer gesucht Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer. Wer sich engagieren möchte, kann sich mit Petra Off, ☎ 9815969, in Verbindung setzen.



Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogschauer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/; E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.



Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de; ☎ 1653-548, Fax 1653-552. Kontaktzeit: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im BIG-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. – Achtung: Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – Nordic-Walking: montags um 9 Uhr und sonntags um 8 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm; Kursangebot speziell für Ältere immer donnerstags um 9 Uhr, Start am Schüttelgraben. – Jogging: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – Feldenkrais: montags um 10 Uhr. – Fitness-Mix: dienstags um 20 Uhr. – Yoga-Basics: montags um 18.15 Uhr. – Badminton: donnerstags um 19 Uhr in der Rinnenäckerschule. – Rückengymnastik: donnerstags um 9 Uhr. – Internationaler Tanz: donnerstags um 10 Uhr. Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 18.30 Uhr; entfällt am 21. April. – Step-Fitness: donnerstags um 19.45 Uhr; entfällt am 21. April. – Linientanz: freitags um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule; entfällt am 22. April. – Breakdance und Bodenkrobati: samstags um 12 Uhr. – Wandertreff: an jedem zweiten Mittwoch im Monat, mit Start am BIG-Kontur um 9.45 Uhr. – Volleyballtreff: freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenäckerspielfeld. Salsa-Treff: am Samstag, 30. April, für Anfänger von 17.15 Uhr an und für alle Interessierten Tänzer von 18 Uhr an in der Rinnenäckerschule. – Rollatorcafé: am Montag, 27. April, um 15 Uhr. – Sport, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenäckerspielfeld und mittwochs um 15 Uhr auf dem Spielfeld Stuttgarter Straße. Hip-Hop: um 15.45 Uhr für Kinder von acht Jahren an, um 16.45 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an, Danziger Platz 13, UG. „Kick-Treff“ für Kinder donnerstags um 15.30 Uhr auf dem Rinnenäckerspielfeld. Osterferienprogramm: am Donnerstag, 21. April, sowie von 26. bis 29. April, jeweils um 15 Uhr auf dem Rinnenäckerspielfeld.

DRK, Ortsverein. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. DRK-Wasser-Gymnastik von 8.30 Uhr bis 9.05 Uhr im Hallenbad. Infos und Anmeldung unter ☎ 31240. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. – „Yoga auf dem Stuhl“ für ältere Damen. Informationen unter ☎ 587782. Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholiker; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikern; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinderhospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☎ 9591950. FSV. Kinderfußballakademie: „Intersport Blessing Pfingstcamp 2011“ für alle Kinder der Jahrgänge 1999 bis 2005 in den Pfingstferien. Von Montag, 20., bis Freitag, 24. Juni, bietet das qualifizierte Trainerteam abwechslungsreiche, spannende und kindgerechte Events und Trainingseinheiten auf dem Sportgelände am Oberen Ring. Für Mittagessen, Getränke und Snacks ist den Tag über gesorgt. Kosten: 125 Euro Nichtmitglieder, Mitglieder KFA/FSV sowie Geschwisterkinder 100 Euro, KFA/FSV Geschwisterkinder 80 Euro. Infos und Anmeldung unter 0172 7595846 oder auf der Internetseite www.kfa-waiblingen.de. Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunden für Mitglieder jeden Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Kanzlei Schmidt & Leibritz, Fronackerstraße 22. Informationen unter ☎ 905731 oder im Internet unter www.hausundgrundwaiblingen.de.

Täglich geöffnet

Rasten im Apothekergärtle unter der Nikolauskirche

Der Apothekergarten unterhalb der Nikolauskirche ist wieder täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr offen und lädt zu einer Verschnaufpause in eine der wärmsten „Ecken“ der Stadt ein. An dem lauschigen Platze lässt es sich gut sitzen und rasten. Kostenlos und ohne Anmeldung sind die Führungen, die am Samstag, 4. Juni, und Samstag, 16. Juli, jeweils um 10 Uhr angeboten werden.

Seniorenrat der Stadt Waiblingen

Flottes Wandern mitten durchs Bottwartal

Die flotte Wandergruppe des Stadtseziorenrats ist am Samstag, 30. April 2011, im Bottwartal unterwegs. Start und Ziel sind am Freibad Oberstenfeld-Beilstein. Treffpunkt zur Fahrt mit dem privaten Pkw um 9.30 Uhr am Bürgerzentrum, Mitfahrgelegenheiten bestehen.

Die Stadt gratuliert

Am Freitag, 22. April: Josef Böse, Danziger Platz 14, zum 80. Geburtstag. Erich und Elisabeth Johann geb. Stigmann, Beim Wasserturn 14, zur Goldenen Hochzeit. Jakob und Wilma Krieger geb. Mall, Sudetenstraße 21, zur Goldenen Hochzeit. Am Samstag, 23. April: Alwine Kögel geb. Kohler, Neustädter Hauptstraße 68, zum 80. Geburtstag. Maria Täuble geb. Beilbeck, Im Liedvögele 8 in Neustadt, zum 80. Geburtstag. Am Montag, 25. April: Friedrich Frey, Kleinhegnach 6 in Neustadt, zum 91. Geburtstag. Am Dienstag, 26. April: Anna Nemesch geb. Schmidt, Am Katzenbach 48, zum 93. Geburtstag. Heinz und Christine Behrendt geb. Kauspisch, Eichenweg 30, zur Golden Hochzeit. Am Mittwoch, 27. April: Margarete Brenner geb. Walandt, Mercedesstraße 15 in Hegnach, zum 80. Geburtstag. Renate Schmidt geb. Schabel, Silcherstraße 7, zum 80. Geburtstag.

Ausstellungen, Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstand 12. „Stein-Druck-Kunst – Lithografien von Baumeister bis Sonderborg bis heute“ ist der Titel der Ausstellung in der Galerie, die bis 19. Juni dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr zu sehen ist. – Das Café „disegno“ in der neuen „Häckermühle“ neben der Galerie ist von Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr bis 24 Uhr geöffnet. Atelier Gali – Kurze Straße 43. „Dazwischen“ lautet der Titel der Ausstellung von Malereien und Plastiken der Künstlerin Petra Seibert, die bis 5. Juni zu sehen ist. Am Finissageabend führt die Künstlerin selbst von 11 Uhr bis 13 Uhr durch die Ausstellung. Stadtbücherei – Kurze Straße 24. Uwe Ommers Fotoausstellung „1000 Familien – eine Welt – eine Zukunft“ zeigt außergewöhnliche Familienporträts von Menschen aus der ganzen Welt. Vermisse ist am Sonntag, 8. Mai, um 11 Uhr mit Oberbürgermeister Andreas Hesy als Gast und einer Podiumsdiskussion zum Thema „Familie prägt Kultur“. Die Werke sind bis 1. Juni während der Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr zu sehen. Kreissparkasse – Alter Postplatz 1. Die Ausstellung „Größer als 2 Quadratmeter“ der Künstlergruppe Waiblingen ist bis Ende April in der Schallerhalle während der Geschäftszeiten (montags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 18 Uhr; dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr) zu sehen. Michaelskirche. „Kreuzwege – Lebenswege“ ist der Titel der Ausstellung von Kathrin Feser, die bis 28.

Anrudern am 1. Mai

Rennzweier wird getauft

Die Rudergesellschaft Ghibellinia Waiblingen beginnt ihre Saison am Sonntag, 1. Mai 2011, mit einem großen Fest. Von 11 Uhr an wird zum Weißwurst-Frühstück geladen, und wenn um 14 Uhr der Erste Vorsitzenden Dr. Werner Rentschler die Rudersaison offiziell eröffnet hat, wird der in diesem Jahr neu erworbene Rennzweier getauft. Zum achten Mal fällt der Startschuss zum Entenrennen und die Jugend präsentiert sich bei Rudervorfürungen. Überdies werden am 1. Mai die Vereinsmeisterschaften der Ghibellinia ausgetragen. Eine Hüpfburg steht den jungen Besuchern den ganzen Tag lang zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet auf der Homepage der „Ghibellinia“ (www.rggw.de) zu finden, auf der auch Informationen über alle weiteren Veranstaltungen der RGGW aufgelistet sind

Osterfeiertage

Müllabfuhr-Termine werden geändert

In der Woche vor Ostern kommt es in Waiblingen zu Terminverschiebungen bei der Abfallentsorgung: in den Ortschaften ist die Abfuhr der 770-Liter und 1100-Liter-Restmüllcontainer auf Donnerstag, 21. April, verschoben.

Am Ostersonntag, 23. April, gilt außerdem:

- Häckselplatz, Schüttelgraben, geschlossen.
• Recyclinghof und Problemmüll-Sammelstelle, Düsseldorfer Straße 10/1, von 9 Uhr bis 12 Uhr offen.
• Deponien im Kreis von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Auch nach Ostern kommt es zu Terminverschiebungen:

In der Kernstadt und in allen Ortschaften werden die Biotonnen am Mittwoch, 27. April, geleert.

Die Gelben Tonnen müssen in Hohenacker und Neustadt am Dienstag, 26. April, auf die Straße gestellt werden; im blauen Kernstadt-Bezirk und in Beinstein am Mittwoch, 27. April; im gelben Kernstadt-Bezirk und in Hegnach am Donnerstag, 28. April; im hellblauen Kernstadt-Bezirk am Freitag, 29. April, und im roten Kernstadt-Bezirk am Samstag, 30. April



„Frauen im Zentrum – FraZ“, Hahnische Mühle, Bürgermühlenweg 11, ☎ 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. Aktuelle Termine: Das „Plenum“ tagt am Dienstag, 26. April, um 20 Uhr. „Skat lernen und spielen“ um 19.30 Uhr am Freitag, 29. April.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 27. April, Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656; am 4. Mai, Stadtrat Martin Kurz, ☎ 55295; am 11. Mai, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Dienstag, 26. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 53765. Am Montag, 2. Mai, von 11 Uhr bis 12 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, ☎ 23234. Am Montag, 9. Mai, von 11 Uhr bis 12 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 18607. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Freitag, 29. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 933924. E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Samstag, 7. Mai, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117. E-Mail: siegfried\_bubeck@web.de. Am Montag, 9. Mai, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500. E-Mail: w.jasper@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FPD Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 604922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. Am Donnerstag, 28. April, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☎ 54188. – Im Internet www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Donnerstag, 28. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.bubi-waiblingen.de.

Stöbern oder selbst anbieten beim Waiblinger „BuchMarktPlatz“ in der Innenstadt

## Literatur zum Anfassen, Mitnehmen und zum Zuhören

Von der großen Weltliteratur über die Belletristik bis zu den Kinder- und Jugendbüchern oder gar Antiquarisches: der Waiblinger „BuchMarktPlatz“ am Sonntag, 8. Mai 2011, bietet mit seinen insgesamt 120 Ständen für jeden Geschmack die richtige Literatur, denn die Innenstadt verwandelt sich von 11 Uhr bis 17 Uhr in eine riesige Bibliothek. Der Schlosskeller ist der Ort für die „alten Schätze“, die zahlreichen antiken Werke, die bei dieser Gelegenheit feilgeboten werden. Wer selbst zum Marktbesucher werden möchte, hat ebenfalls Gelegenheit dazu.

Denn noch werden Standplätze vergeben. Anmeldungen dafür sind per E-Mail unter [bmp@wtm-waiblingen.de](mailto:bmp@wtm-waiblingen.de), unter ☎ 5001-655 sowie in der Tourist-Information direkt, unter ☎ 5001-155, Fax 5001-137 sowie per Mail unter [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de) möglich.

### Buchhandwerk im Schlosskeller

Das Angebot hochwertiger antiquarischer Bücher im Schlosskeller unter dem Rathaus präsentiert sich auch von seiner handwerklichen Seite, denn „historisches Material“ bedarf häufig besonderer Pflege. Ein Restaurator informiert dort über seine Arbeit und führt anschaulich vor, wie man den Raritäten zu neuer Stabilität verhilft. Auch werden bei dieser Gelegenheit Buchbeschläge und Schließen aus Messing, Eisen oder Silber nach Originalvorlagen gefertigt.

„Buchkünstler“, vom Autoren bis zum Kalligraphen, ergänzen das „handwerkliche“ Angebot und sind ebenfalls mit ihrem Stand in der Innenstadt vertreten.

### Geschichten lauschen am Brunnen

Was wären all die Geschichten und Überlieferungen, wenn wir sie nicht in einem guten gedruckten Werk jederzeit nachschlagen könnten, um sie weiterzuerzählen, um sich anderen Überlieferung zu beteiligen. Bei der ersten „Waiblinger Brunnenführung“ geht es nicht nur um die Art und Nutzung der gefassten Wasserquellen, vom Lauf-, Schöpf- oder Zieh-

brunnen. Der Brunnen war stets auch Umschlagplatz von Geschichten. Genau diesen kann eine Stunde lang gelauscht werden, wenn es um Glücksbringer, Brunnenfiguren und Brunnengifter geht. Die Tour schließt bei einem Glas Sekt im „LeseCafé“ auf dem Rathausplatz ab. Beginn: 12 Uhr und 14 Uhr, Kosten: drei Euro. Anmeldung: in der Tourist-Information, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155, Fax 5001-137 oder per E-Mail: [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de).

### Noch ein Eindruck? – „Stein-Druck“

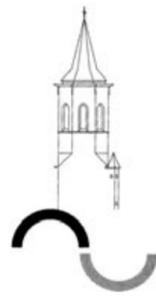
Die Mitarbeiter der Galerie Stihl Waiblingen zeigen in Zusammenhang mit der Ausstellung „Stein-Druck-Kunst“ von 11 Uhr bis 18 Uhr die Funktion der Lithopresse und gewähren damit einen Blick in die Ursprünge der Drucktechnik. Wer es versäumt hat, von vergangenen Ausstellungen einen Katalog zu erwerben, kann dies außerdem nachholen.

### Frische Literatur aus der Region . . .

Der erste Band, „Kaltstart“, des von Buchantiquar Ralf Neubohn ausgelobten Literaturwettbewerb hat an diesem Tag seine Premiere: um 13 Uhr und um 15 Uhr lesen Autoren im Museum der Stadt, gleich gegenüber der Galerie, Eintritt frei. Dieses erste 160 Seiten umfassende Werk zwölf lokaler Geschichtsschreiber ist zum Preis von 9,90 Euro über Internetplattformen wie beispielsweise „Booklooker“ oder „Buchfreund“ erhältlich. Der zweite Band wird im Herbst erwartet.

### Michaelskirche Waiblingen

## „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“



„Wort und Musik zum Karfreitag“ gibt es an Karfreitag, 22. April 2011, um 19 Uhr in der Michaelskirche mit César Francks „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“. Chorsätze und Arien erklingen bei der Passionsmusik in der Fassung für Kammerensemble von Detlev Dörner. Zu hören sind Vokal- und Instrumentalisten der Michaelskantorei unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Kößler. Pfarrer

Dorothee Niethammer-Schwegler übernimmt die Wortbeiträge an diesem Abend. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

### Zyklus mit 22 Gemälden

Dass selbst in Situationen ausgewogen Lei-



## 13. WAIBLINGER BUCHMARKTPLATZ

So., 08. Mai 2011, 11 - 17 Uhr

Marktplatz • Schlosskeller • Altstadt  
Galerie Stihl Waiblingen

Büchermarkt • Buchhandwerk • Buchkunst



### . . . und Grundlagen für Einsteiger

Ungewöhnliche Spiele zum Thema Sprache, der Grundvoraussetzung, sich den Inhalt eines Buches anzueignen, präsentieren sich beim „biwo“-Verlag. Kartenspiele setzen auf die sinnliche Vermittlung von Inhalten, auf Kreativität und spielerisches Lernen, einfach unter dem Motto: „Spaß mit Sprache“.

dens Hoffnung besteht, zeigt eine Kunstausstellung zur Passion in der Michaelskirche bis 1. Mai jeweils dienstags bis sonntags von 9 Uhr bis 18 Uhr. In einem Zyklus mit 22 Acrylgemälden zu Textstellen aus dem Markus-Evangelium vergegenwärtigt die Künstlerin Kathrin Feser, wie ein Leidensweg – in diesem Fall der Kreuzweg Jesu – gleichzeitig ein Lebensweg ist. Veranstalter: Evangelische Michaelskirchengemeinde, Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr und Evangelisches Kreisbildungswerk Rems-Murr.

### Begleitveranstaltungen

- Gründonnerstag, 21. April, 19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer z. A. Dirk Kubitscheck.
- Führungen durch die Ausstellung oder Kurzpulse für Gruppen aller Altersklassen sind nach Vereinbarung ermöglicht. Kontakt: Evangelisches Kreisbildungswerk, ☎ 07151-6042940, Mail an [info@ev-kreisbildungswerk-remmurr.de](mailto:info@ev-kreisbildungswerk-remmurr.de).



**Karten**  
[www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (VVK)  
☎ 07151 5001-155 (VVK). ☎ 07151 920506-25 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

### Short Stories & Poetry

„Neues aus der Schreibwerkstatt“ bei „Short Stories & Poetry“ am Donnerstag, 28. April 2011, um 19 Uhr. Aktuelles vom literarischen Kleeblatt, Kurzgeschichten und Lyrik mit Ralf Neubohn. Eintritt: frei, Spenden willkommen.

### Ü30-Party: Tanz in den Mai

DJ Andy lädt am Samstag, 30. April, von 21 Uhr an mit Hits aus den 70ern, 80ern und 90ern und dem Besten von heute zum „Tanz in den Mai“ ein. Eintritt: 5 Euro

### Tanzen im Schwanen

**Salsa**  
„Salsa-Practica“ am Samstag, 16. April, um 21 Uhr in der Luna-Bar mit DJ Manu. Eintritt: 6 Euro (inklusive 4 Euro „Verzehrguthaben“). – Rot gekleidet üben: „Salsa-Practica“ am Mittwoch, 20. April, von 20 Uhr an. Eintritt frei.

Wochenendworkshop Salsa (Rueda de Casino III/IV) am Samstag, 16., und am Sonntag, 17. April, jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr. Voraussetzungen: Teilnahme am Wochend-Kompaktworkshop Rueda I-II oder vergleichbare Vorkenntnisse.

Salsa am Mittwoch: Anfänger um 19.15 Uhr, Mittelstufe um 20.15 Uhr, Fortgeschrittene 21.15 Uhr. Beginn: 4. Mai. Kursdauer: 8 Abende zu je 60 Minuten und ein 1 Abschlussabend (Salsa Practica). Gebühr: 70 Euro, Kursleitung: Robert Rossi und Partnerin – Luna Salsa: parallel zu den Kursen kann von 19 Uhr an bis etwa 23 Uhr in der Lunabar Salsa und Rueda getanzt werden. Eintritt frei.

Leitung und Anmeldung für alle Kurse: Robert Rossi, ☎ 0179-5080237, [robert@tanzen-im-schwanen.de](mailto:robert@tanzen-im-schwanen.de). Möglichst paarweise anmelden.

### Standard und Latein

Kurse in Standard- und Latein von 10. Mai an: Anfänger um 19.15 Uhr, Wiedereinsteiger um 20.30 Uhr. Der erste Abend ist ein kostenloser Schnupperkurs. Anmeldung und Info bei Hanna de Laporte per Mail: [hanna@tanzen-im-schwanen.de](mailto:hanna@tanzen-im-schwanen.de) oder ☎ 0711-1226841. Anmelde-schluss: 5. Mai.



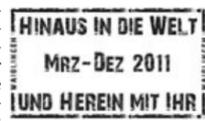
Junge Talente auf der Bühne – die 100 Nachwuchsmusiker des Bundesjugendorchesters demonstrieren ihre musikalischen Fertigkeiten am Samstag, 30. April 2011, um 20 Uhr im Bürgerzentrum.

## Fotoausstellung „1000 Families – eine Welt – eine Zukunft“

### Gesichter dieser Welt

„Hinaus in die Welt und herein mit ihr“ ist das Motto der Veranstaltungsreihe, die bis Jahresende den Waiblinger Bürgerinnen und Bürgern unterschiedliche ausländische Kulturen, Gewohnheiten, Kunst und Gebräuche vorstellen möchte. Initiiert wird das multikulturelle bunte Programm von verschiedenen Waiblinger Kultureinrichtungen, die es mit spannenden Veranstaltungen, farbenreichen Ausstellungen oder inspirierenden Darbietungen geschafft haben, Waiblingens Türspalt in die „Ferne“ ein ganzes Stück weiter aufzustoßen – so auch mit der Ausstellung „1000 Families – eine Welt – eine Zukunft“, die von Sonntag, 8. Mai 2011, an in der Stadtbücherei präsentiert wird.

„Das Familienalbum des Planeten Erde“, so nennt der Fotograf Uwe Ommer die Bildersammlung, die er auf seiner vierjährigen Reisen über die Kontinente dieser Welt zusammengetragen hat. Mehr als 1 251 Familien lichte er dabei in 130 Ländern ab und nahm weit mehr mit als nur einen flüchtigen Eindruck und eine Fotografie. Entstanden sind aus diesen Aufnahmen eine mitreißende Ausstellung mit beeindruckenden Werken des berühmten Künstlers, die von Sonntag, 8. Mai, bis 1. Juni unter dem Titel „1000 families – eine Welt – eine Zukunft“ in der Stadtbücherei zu sehen sein wird. Um 11 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Hesky die Anwesenden an diesem Sonntagmorgen und eröffnet offiziell die Ausstellung, die von der Stadtbücherei, der Kommunalen Integrationsförderung, dem Familienzentrum, der Familienbildungsstätte und dem Waiblinger Weltladen organisiert wurde. Im anschließenden Podiumsgespräch, das von der Volkshochschulleiterin Rosemarie Budzai moderiert wird, wird über das Thema „Familie prägt Kultur – Kultur prägt Familie“ mit geladenen Gästen diskutiert.



Aber nicht nur die Fotos sollen für sich sprechen, auch die 15 Musiker aus verschiedenen Nationen, die in Baden-Württemberg leben, verschaffen sich von 13 Uhr an auf dem Rathausplatz „lautstark“ Gehör mit ihrem „Orchester der Kulturen“. Außergewöhnliche und exotische Instrumente oder immer wieder neue musikalische Arrangements entführen die Zuhörer in eine andere klangvolle Welt und laden zum Tanzen, Klatschen oder Mitsingen ein.

Auch für die jüngeren Besucher ist gesorgt, denn von 11 Uhr bis 13 Uhr wird in den Büchereiräumen ein unterhaltsames Kinderprogramm geboten, damit die Eltern entspannt durch die Ausstellung bummeln können.

### Öffnungszeiten

Die Foto-Kunstwerke sind während der Büchereiöffnungszeiten von Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis 18.30 und am Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. Zur Finissage am Mittwoch, 1. Juni 2011, wird von 15 Uhr bis 17 Uhr wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zur Feier der Ausstellung geboten.

### Stadtbücherei im Marktdreieck

## Literatur zum Lauschen



Englisch für Kinder zwischen fünf Jahren und acht Jahren steht am Donnerstag, 28. April 2011, um 16 Uhr auf dem Programm. Die Geschichte „The Three Wishes“ dauert etwa 40 Minuten, außerdem wird gemalt und gebastelt. Karten gibt es für einen Euro von in der Stadtbücherei.

### Bücherbabys – Bücherzwerge

Die „Bücherbabys“ im Alter von zehn Monaten tauchen in Begleitung eines Elternteils von Dienstag, 3. Mai, an jeweils um 9.15 Uhr, in die Welt der Bilderbücher ein, spielen und singen. Gebühr: 35 Euro inklusive Schnupperausweis. – Die „Bücherzwerge“ sind Kinder von einhalb Jahren an, die von 3. Mai an jeweils um 10.30 Uhr kleinen Geschichten lauschen und die Freude am Buch entwickeln. Anmeldung zu beiden Angeboten unter ☎ 5001-538.

### „Hinaus in die Welt und herein mit ihr“

Die Reihe „Hinaus in die Welt und herein mit ihr“ ist der Beitrag der Waiblinger Kultureinrichtungen zum Thema „Integration“. Unter diesem Titel werden das gesamte Jahr 2011 Veranstaltungen in der Stadt angeboten.

### Literatur zur Kaffeezeit

Die „Literatur zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 27. April, um 15 Uhr, behandelt das Thema „Globalisierung, Integration, Migration“. Brigitta Jörns stellt Belletristik dazu vor. Für Tee, Kaffee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: zwei Euro.

### Ohren auf: „Familiengeschichten“

In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ können Kinder zwischen fünf Jahren und acht Jahren an folgenden Terminen den „Familiengeschichten“ lauschen: am Dienstag, 3. Mai, um 15 Uhr in Beinstein, am Mittwoch, 4. Mai, um 15 Uhr in Hohenacker und um 16 Uhr in Neustadt, am Donnerstag, 5. Mai, jeweils um 14.30 Uhr in Bittenfeld und in Hegnach sowie am Dienstag, 17. Mai, um 16 Uhr in der Stadtbücherei im Marktdreieck. Eintritt frei.

### „1000 Families“: die Ausstellung

„Das Familienalbum des Planeten Erde“, so nennt der Fotograf Uwe Ommer die Bildersammlung, die er auf seiner vierjährigen Reisen über die Kontinente dieser Welt zusammengetragen hat. Mehr als 1 250 Familien lichte

### Abschluss der Konzertsaison

#### Junge Musiker spielen auf

Zum Abschluss der Konzertsaison im Bürgerzentrum gibt es ein ganz besonderes musikalisches Highlight: am Samstag, 30. April 2011, zeigen um 20 Uhr die Musiker des Bundesjugendorchesters unter der Leitung von Hermann Bäumer ihr Können bei Anton Bruckners „8. Sinfonie“. Die 100 ausgewählten Musiker, die bereits zum zweiten Mal im Bürgerzentrum aufspielen, stellen Deutschlands jüngstes Spitzenorchester dar, das zu den bedeutendsten Jugendorchestern weltweit zählt. Die jungen Talente erhalten eine außergewöhnliche Förderung. Ihre musikalischen Fertigkeiten präsentieren sie aber nicht nur in Waiblingen, sondern vielmehr auch auf nationalen und internationalen Konzerten. Die Musiker zwischen 14 Jahren und 19 Jahren qualifizieren sich mit einem Probespiel vor einer fachkundigen Jury für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester und erarbeiten anspruchsvolle Orchesterwerke aus allen Epochen. Viele ehemalige Mitglieder des Bundesjugendorchesters spielen heute in Berufsorchestern oder sind bekannte Solisten. Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Information, ☎ 5001-155, bei der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☎ 1718-115, und im Internet, [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de), sowie an der Abendkasse erhältlich.

### Konzertreihe wird fortgesetzt

#### Punk und Ska in der „Villa“

Die Verantwortlichen der „Rockcity Neustadt“ und der „Villa Roller“ haben Anfang des Jahres ein gemeinsames Musikprojekt ins Leben gerufen, denn der ehemalige Familiensitz der Industriellenfamilie Roller ist nicht nur die Heimat des Waiblinger Jugendzentrums, sondern bietet mit seiner Live-Bühne ein optimales Konzerterlebnis. Auf ihr wird bereits seit Jahren eine vielseitige Bandbreite aller Musikrichtungen präsentiert. Diese unterschiedlichen Stile werden auch in der neuen Konzertreihe „Viva la Villa 2011“ vorgestellt.

„Le Pelican Frise“ aus Frankreich, „Mofakette“ aus Ludwigsburg und Sascha Santorinos aus Ludwigsburg begeistern mit Ska und Punk am Samstag, 14. Mai, um 20 Uhr in den altherwürdigen Mauern der „Villa“. Einlass: 19.30 Uhr. Karten sind für fünf Euro an der Abendkasse erhältlich.

### Zum 20. Mal

#### Bildhauer sein – und wenn nur für vier Tage

Das Waiblinger Bildhauer-Symposium ist von Dienstag, 26., bis Freitag, 29. April 2011, wieder die Plattform für Gestaltung am Stein. Vor 20 Jahren, als auf dem Gelände der Ziegelei Hess zum ersten Mal Steine behauen wurden, konnte noch niemand ahnen, dass es sich um den Beginn einer künstlerischen Erfolgsserie der Kunstschule Unteres Remstal handeln würde. Heute sind die Teilnehmer, die sich zu diesem besonderen Miteinander kreativen Schaffens treffen, auf dem Außengelände der Kunstschule an der Rems aktiv, das Flair ist geblieben: man arbeitet gemeinsam, tauscht Erfahrungen und Gedanken aus und setzt sich am Abend zum Zeichnen zusammen. Anmeldung und Information in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, Fax 5001-663, E-Mail an [kunstschule@waiblingen.de](mailto:kunstschule@waiblingen.de) zu den Bürozeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr.

### Kommunales Kino

#### Sind wir alle Kinder des „Plastic Planet“?



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Waiblinger Bahnhofstraße 50 zeigt am Mittwoch, 4. Mai 2011, um 20 Uhr den Film „Plastic Planet“, eine deutsch-österreichische Dokumentation von 2009. Plastik ist billig und praktisch. Wir sind Kinder des Plastikzeitalters. Kunststoffe können bis zu 500 Jahre in Böden und Gewässern überdauern und mit ihren unbekannten Zusatzstoffen unser Hormonsystem schädigen. Regisseur Werner Boote zeigt in seinem investigativen Kinodokumentarfilm, dass Plastik zu einer globalen Bedrohung geworden ist. Er stellt Fragen, die uns alle angehen: „Warum ändern wir unser Konsumverhalten nicht?“ „Warum reagiert die Industrie nicht auf die Gefahren?“ „Wer ist verantwortlich für die Müllberge in Wüsten und Meeren?“ „Wer gewinnt dabei – und wer verliert?“ Prädikat: besonders wertvoll. Dauer: 95 Min. FSK: o. A. Ausgezeichnet mit zahlreichen Medienpreisen, bester Kino-Dokumentarfilm. Der Film wird in Kooperation mit dem Naturschutzbund Waiblingen. Filmgespräch im Anschluss. Eintritt: fünf Euro. Kartenvorverkauf telefonisch unter ☎ 959280. Das „Kommunale Kino“ wird von der Filmförderung Baden-Württemberg und der Stadt Waiblingen unterstützt.

### Musikförderpreis

#### Junge Talente gesucht

Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen (SWN) schreibt einen Musikförderpreis aus. Die Auszeichnung ist mit bis zu 10 000 Euro dotiert und kann auf mehrere Nachwuchskünstler verteilt werden. Bis zum 20. Mai 2011 können sich talentierte Sänger und Musiker aus dem Kreis im Alter zwischen zehn Jahren und 19 Jahren dafür bewerben. Im vergangenen Jahr hatten sich 27 Musiker um den Preis bemüht. Drei Förderpreise wurden bei einem Preisträgerkonzert in Waiblingen verliehen. Eine Fachjury wird die Einsendungen für den Wettbewerb bewerten und dem Stiftungsvorstand für die Vergabe der Förderpreise vorschlagen. Im Herbst werden die ausgewählten Preisträger im Rahmen einer SWN-Veranstaltung Gelegenheit haben, sich vor Publikum zu präsentieren. Voraussetzung für eine Bewerbung sind ein erster Preis beim Landeswettbewerb oder ein Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Auch Nachwuchsmusiker können sich bewerben, die zum Hauptwettbewerb bei einem überregionalen oder nationalen Wettbewerb zugelassen wurden oder die an einem internationalen Musikwettbewerb teilgenommen haben.

Bewerbungunterlagen bei der Stiftung der SWN Kreissparkasse Waiblingen, Bahnhofstraße 1, oder zum Herunterladen auf der Internetseite [www.stiftung-swn-online.de](http://www.stiftung-swn-online.de). Für Fragen zum Musikförderpreis steht Dr. Timo John unter ☎ 505-344 zur Verfügung.

## Handwerkskammer Stuttgart

### Prämierte Denkmalpflege

Mit dem „Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege“ werden private Denkmaleigentümer Baden-Württembergs ausgezeichnet, die mit qualifizierten Handwerksbetrieben beim Erhalt des kulturellen Erbes Vorbildliches geleistet haben. Mit der Auszeichnung sind Zuschüsse für die Restaurierungsmaßnahmen bis zu 7 500 Euro verbunden. Durch den Preis versprechen sich Handwerker und Denkmalschützer eine weitere Qualitätsverbesserung bei den Restaurierungsarbeiten an Kulturdenkmälern, die sich in Privatbesitz befinden. Die Denkmaleigentümer sollen mit den Preisgeldern motiviert werden, beim Erhalt ihrer historischen Bauten auf die Qualität und Leistungsfähigkeit handwerklicher Fachbetriebe zurückzugreifen. Bewerbungen können bis 27. Mai 2011 an den Zentralverband des Deutschen Handwerks, Mohrenstraße 20-21, 10117 Berlin, gerichtet werden. Informationen gibt es bei Dietrich Pelka, Handwerkskammer Region Stuttgart, Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart, ☎ 0711 1657-223, E-Mail: dietrich.pelka@hwk-stuttgart.de.

## Masern in Baden-Württemberg

### Impfung dringend empfohlen

Seit Jahresbeginn wurden in Baden-Württemberg 107 Masernfälle gemeldet. Diese Zahl entspricht fast dem Siebenfachen der normalen Meldungen in diesem Zeitraum. Betroffen sind vor allem Babys, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die nach 1970 geboren wurden. Insgesamt sind zur Zeit 15 Land- und sechs Stadtkreise betroffen und die Gefahr einer Ausbreitung der durch Tröpfchen übertragenden Virusinfektion ist erhöht. Daher rät das Landesgesundheitsamt den gefährdeten Personengruppen zur Impfung. Infizierte Menschen weisen in den meisten Fällen Symptome wie Fieber, Bindehautentzündungen, Schnupfen, Husten und den charakteristischen Ausschlag auf und sollten sich dringend in ärztliche Behandlung begeben.

## Waiblinger Dienste suchen Spender

### Aus alt mach neu!

Gebrauchsfähige alte Möbel, Waschmaschinen, Trockner oder Elektroherde werden oftmals noch „einsatzbereit“ entsorgt oder langfristig unbenötigt im Haushalt verwahrt. Auf der Suche nach solchen „Schätzen“ sind die Waiblinger Dienste. Diese gemeinnützige Einrichtung holt die nicht mehr benötigten Gegenstände kostenlos bei den Spendern ab, repariert diese gegebenenfalls in der hauseigenen Werkstatt und bietet diese schließlich zum Verkauf im Gebrauchtwarenhaus, Schorndorfer Straße 66, an. „Aus zwei mach eins“ ist vor allem das Motto für alte Fahrräder, denn alle gebrauchten Drahtesel werden sorgfältig geprüft, zerlegt, gereinigt und wenn möglich auch aus verschiedenen Einzelteilen wieder zusammengesetzt. Interessierte Bürger, die solche Gegenstände abzugeben haben, können eine kostenlose Abholung unter ☎ 9861690 vereinbaren oder die Ware direkt bei den Waiblinger Diensten in der Schorndorfer Straße 66 abgeben.

## Baden-Württemberg-Landkarte

### Kostenlose Neuauflage

Eine aktuelle Neuauflage der Baden-Württemberg-Landkarte in großer und kleiner Fassung ist von der Landeszentrale für politische Bildung herausgegeben worden. Die Karte enthält eine physische Fassung sowie eine Verwaltungskarte und zeigt alle Orte auf, die mehr als 3 000 Einwohner haben. Die Karte ist kostenlos gegen eine Versandkostenpauschale – je nach Bestellumfang zwischen drei Euro und acht Euro – bei der Landeszentrale für politische Bildung, Staffelfbergstraße 38, 70184 Stuttgart, über den Postweg erhältlich oder per E-Mail: marketing@lpb.bwl.de anzufordern. Infos zur Landkarte erhalten Interessierte auch auf der Internetseite: www.lpb-bw.de.

## Finanzämter Baden-Württemberg

### EDV-Umstellung sorgt auch in Waiblingen für Einschränkung

Die Finanzämter Baden-Württembergs stellen derzeit ihre EDV um. Davon ist auch das Finanzamt in Waiblingen betroffen. Die zentrale Informations- und Annahmestelle ist dennoch geöffnet. Die Umstellung dauert etwa zwei Wochen. In dieser Zeit können keine Steuerfälle bearbeitet und keine Auskünfte gegeben werden, für die auf die elektronischen Daten zugegriffen werden muss. Auch beim Lastschrifteinzug kommt es zu Verzögerungen, ebenso bei den Umsatzsteuer-Voranmeldungen sowie den Lohnsteuerermeldungen.

## Deutsche Rentenversicherung

### Beratung nur mit Termin

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat die Aufgaben der Ortsbehörde in Waiblingen übernommen. Unter ☎ 0711 61466-100 können Termine vereinbart werden. Die Deutsche Rentenversicherung berät Waiblinger im Rathaus bei Fragen zu Rentenansprüchen, Rentenbeginn, Rentenhöhe und notwendige Versicherungsunterlagen. Die Rentenberater nehmen außerdem Anträge entgegen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrente sowie für Kontenklärung und Kindererziehungszeiten. Auch hierzu müssen vorher Termine unter ☎ 0711 61466-100 abgemacht werden. Kundeninformationen liegen im Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses bereit.

### Vortragsreihe wird fortgesetzt

Die Behörde mit ihrem Servicezentrum in der Rotebühlstraße 133 in Stuttgart bietet im ersten Halbjahr 2011 mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr Vorträge zu verschiedenen Themen an: „Erwerbsgemindert oder berufs unfähig – was wäre wenn?“ am 4. Mai.

## Jetzt wieder offen

### Minigolfen im Grünen

Minigolf ist für die ganze Familie ein Vergnügen! Die im vergangenen Frühjahr runderneuerte Anlage beim Waiblinger Hallenbad – unter Schattenspendenden Bäumen gelegen – ist jetzt wieder zu folgenden Zeiten geöffnet: montags bis freitags zwischen 14 Uhr und 20 Uhr, samstags von 13 Uhr bis 20 Uhr sowie sonntags und an Feiertagen von 10 Uhr bis 20 Uhr. Für eine Runde auf dem 18-Bahnen-Platz bezahlt der Erwachsene 1,50 Euro, Kinder unter 14 Jahren einen Euro. Der Platz ist bewirtschaftet. Je nach Wetterlage behält es sich der Pächter vor, die Anlage zu schließen. Sollten Spaziergänger bei unsicherer Witterung den Wunsch haben, Minigolf zu spielen und die Anlage sollte nicht besetzt sein, bittet der Pächter die Besucher, sich bei der Cafeteria des Hallenbads zu melden.

## Landesfamilienpass 2011 im Bürgerbüro

### Gutscheinkarten jetzt wieder erhältlich

Die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2011 sind im Bürgerbüro des Rathauses in der Kernstadt, bei den Ortschaftsverwaltungen in Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt erhältlich. Der Landesfamilienpass ermöglicht Familien den kostenlosen Besuch der Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen. Mit den Gutscheinen für 2011 können zusätzlich die „Wilhelma“ in Stuttgart, das „Blühende Barock“ in Ludwigsburg, der Erlebnispark „Tripsdrill“ in Cleeborn, der Europapark Rust, das Mercedes-Benz-Museum und das Porsche-Museum, beide in Stuttgart, kostenlos oder zum ermäßigten Eintritt besucht werden.

Über die Vielzahl der Einrichtungen, die mit dem Landesfamilienpass Sonderkonditionen bieten, gibt es auch im Internet unter www.sozialministerium-bw.de, Stichwort: Familien mit Kindern/Leistungen für Familien/Landesfamilienpass Informationen.

Den Landesfamilienpass erhalten

- Familien mit mindestens drei kindergeldbe-

rechtigten Kindern, die mit den Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;

- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind;
- Familien, die Hartz IV- bzw. kindergeldzuschlagsberechtigt sind und mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Fragen zum Landesfamilienpass beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortschaftsverwaltungen und des Bürgerbüros. Das Bürgerbüro befindet sich im Rathaus, Kurze Straße 33 in Waiblingen, ☎ 07151 5001-111, E-Mail buergerbuero@waiblingen.de.

Die Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag 8.30 Uhr bis 13 Uhr, Mittwoch 7.30 Uhr bis 13 Uhr, Donnerstag 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 12 Uhr.

## Im Rathaus abzuholen

### Fundsachen im März

Im März 2011 sind folgende Fundsachen im Bürgerbüro abgegeben worden:

- 2 Schlüsselbunde
- 1 Schnuller „D&G“
- 1 Brille, gold
- 1 Schmuck, silber mit Heiligenfigur

Die Fundsachen sind auch im Internet aufgelistet. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de/Rathaus & Politik/Bürgerservice /Fundamt kommen Sie direkt zur Online-Suche „FundInfo“. Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr – nicht am Samstag vor Ostern, 23. April 2011), Kurze Straße 33, ☎ 07151 5001-111, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de.

## Stadt Waiblingen



## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung zur Änderung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Aufgrund der §§ 16 und 19 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG B.W.) vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. April 2007, GBl. S. 252) i.V.m. § 4 Abs. 1 und 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 793, zuletzt geändert mit Gesetz 9. November 2010) und § 2 des Kommunalabgabengesetzes vom 17. März 2005 (GBl. S. 185, geändert durch Ge-setz vom 4. Mai 2009) beschließt der Gemeinderat der Stadt Waiblingen am 14. April 2011 folgende „Satzung zur An-

derung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen“:

#### §1

Die Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen wird wie folgt geändert:

Anlage 1, zur Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, laufende Nummer 1, 3. erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Art der Sondernutzung	Zeitraum	Gebühren	
			Fußgängerzone	Sonstige Fläche
3.	Aufstellen von Tischen und Stühlen für einen Gaststättenbetrieb je qm  Sonderregelung für das Altstadt-fest (auch bei bereits erteilter Sondernutzungserlaubnis)  - je qm der in Anspruch genommenen Fläche  Gebührenfrei sind ortsansässige Vereine und Organisationen, die zum Altstadtfest durch den Fachbereich Bürgerdienste zugelassen sind.	Ganzjährig  Für die gesamte Dauer des Altstadtfestes	30,00  25,00  Mindestgebühr 200,-€	20,00

#### §2

Die Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2011 in Kraft.

#### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines

Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Waiblingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waiblingen, 15. April 2011  
Andreas Hesky  
Oberbürgermeister

## Verbote in der Karwoche im Jahr 2011

### Gründonnerstag, 21. April

In der Zeit von 0 Uhr bis 24 Uhr sind öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen verboten.

### Karfreitag, 22. April

Von 0 Uhr bis 24 Uhr ist der Betrieb von Spielhallen und sind öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen verboten. Außerdem sind am Karfreitag sämtliche öffentlichen Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen (darunter fallen z. B. musikalische Darbietungen sowie Film- und Diavorführungen) und sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, verboten. Öffentliche Sportveranstaltungen dürfen während des ganzen Tags nicht vorgenommen werden. Das Offenhalten von Ladengeschäften u. a. Einrichtungen zu Besichtigungen und Ausstellungen ist gantztägig verboten.

### Karsamstag, 23. April

In der Zeit von 0 Uhr bis 24 Uhr sind öffentliche Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen verboten.

### Hundekot sofort beseitigen

„Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen“. So heißt es in Paragraph 11 der städtischen Polizeiverordnung zum Thema „Verunreinigung durch Hundekot“. Waiblingen, im April 2011  
Abteilung Ordnungswesen

### Ostersonntag, 24. April,

### Ostermontag, 25. April

Öffentliche Sportveranstaltungen sind bis 11 Uhr verboten. Nach dem neuen Ladenöffnungs-Gesetz müssen Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich geschlossen sein.

#### Ausnahmen

- Apotheken ist der Verkauf während der Ladenschlusszeiten gestattet und zwar für Arzneimittel und bestimmte andere Waren, wie für die Kranken- und Säuglingspflege, Säuglingsnahrungsmittel, bzw. Hygieneartikel sowie Desinfektionsmittel, sofern sie Dienstbereitschaft haben. Besteht keine Dienstbereitschaft, so gilt der Ladenschluss.
  - Tankstellen dürfen während der Ladenschlusszeiten nur bestimmte Waren wie Betriebsstoffe und Ersatzteile, die zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Fahrbereitschaft der Fahrzeuge notwendig sind, sowie Reisebedarf verkaufen.
  - Verkaufsstellen für Zeitungen und Zeitschriften dürfen an Sonn- und Feiertagen in der Osterzeit für die Dauer von sechs Stunden geöffnet sein.
  - Verkaufsstellen für die Abgabe von Konditor- und frischen Backwaren dürfen an den Sonn- und Feiertagen in der Osterzeit für die Dauer von insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein.
  - Dies gilt auch für Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen feilgehalten werden. Allerdings müssen diese Verkaufsstellen am Ostersonntag geschlossen bleiben.
  - Hofläden: Selbst erzeugte landwirtschaftliche Produkte dürfen für sechs Stunden auf landwirtschaftlichen Betriebsflächen und genossenschaftlichen Verkaufsstellen abgegeben werden. Am Ostersonntag müssen Hofläden aber geschlossen bleiben.
- Waiblingen, 4. April 2011  
Fachbereich Bürgerdienste  
Abteilung Ordnungswesen

Die Stadt Waiblingen sucht für ihre Kindertageseinrichtungen zum 15. Mai 2011

### vier pädagogische Fachkräfte als Sprachförderkräfte

zu je 50 Prozent, überwiegend am Vormittag. Die Anstellung erfolgt befristet über die Laufzeit des Projekts der Bundesinitiative „Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration“ bis mindestens 31. Juli 2012 und längstens bis 31. Dezember 2014.

Wir wünschen uns MitarbeiterInnen mit pädagogischer Ausbildung und Berufserfahrung, die alltagsbegleitend und in Projekten Kinder beim deutschen Spracherwerb unterstützen. Die Förderangebote erfolgen auf der Grundlage der praktizierten Sprachförderkonzepte und orientieren sich am individuellen Entwicklungsstand und den Interessen der Kinder. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt liegt im Rahmen der Elternbildung in der individuellen Stärkung der Sprachförderkompetenzen der Eltern. Eine enge Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften der Einrichtungen ist grundsätzliche Voraussetzung.

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen und gewährleisten fachliche Unterstützung durch eine Kindergartenfachberaterin.

Die Stellen sind in Entgeltgruppe S6 TVÖD ausgewiese.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 5. Mai 2011 an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Uta Kapinsky, ☎ 07151/5001-307, oder bei Stefanie Golombek, -285.

## Sitzungskalender

Am Montag, 2. Mai 2011, findet um 18 Uhr in der Steinscheuer bei der Häckermühle, Brückenstraße 7 in 71348 Weinstadt-Großheppach, eine Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bebauungspläne und Planungen der Mitgliedsgemeinden
  - 1.1 Weinstadt: „Bandhecken“
  - 1.2 Korb: „Westrand Hofäcker 1“
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
3. Verschiedenes

### Einwurfzeiten an den Containern beachten!

In alle Container dürfen die Wertstoffe, auch Papier, werktags nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Wer mit dem Auto kommt, muss Motor und Radio abstellen. Waiblingen, im April 2011  
Abteilung Ordnungswesen

Interessante und verantwortungsvolle Aufgaben im mittleren Management der städtischen Verwaltung kommen auf Sie zu, bei denen neben Ihrem Wissen auch Teamfähigkeit, Verantwortungsgefühl, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen gefragt sind. Eine gründliche praktische und theoretische Ausbildung macht Sie fit für Ihren späteren Beruf als

## Verwaltungswirt/in

in nur 25 Monaten Ausbildung.

#### Voraussetzungen:

guter (Werk-) Realschulabschluss, Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU, Höchstalter bei Ausbildungsbeginn: 32 Jahre

#### Aufgaben:

Vorbereiten von Entscheidungen und Erstellen der dafür notwendigen Unterlagen unter Anwendung der geltenden Rechtsvorschriften in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Personal-, Kassenwesen, Planung, Organisation, Statistik und Haushalt, Bearbeiten von Anträgen, Erteilen von Auskünften, Berechnen von Steuern und Gebühren.

Der erfolgreiche Abschluss dieser Ausbildung befähigt zur Berufsausübung und Laufbahn der/s Beamtin/-en im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst. Diese Ausbildung ist mit der Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten gleichzusetzen.

#### Ausbildungsdauer:

25 Monate bei der Stadt Waiblingen

Im ersten Jahr erhalten Sie Blockunterricht an der Kaufmännischen Schule I in Stuttgart-Feuersee, im zweiten Jahr drittzeitbegleitenden Unterricht in Waiblingen und von Januar bis Anfang Juli Vollzeitunterricht an der staatlichen Verwaltungsschule in Esslingen (beziehungsweise Karlsruhe oder Balingen). Die Ausbildung endet mit der mündlichen Abschlussprüfung im Monat September.

#### Weiterbildung:

Wenn Eignung, Befähigung und fachliche Leistung es rechtfertigen, ist ein Aufstieg in den gehobenen Dienst durch Prüfung möglich. Vergütung: rund 970 Euro brutto / Monat.

#### Besonderheiten:

Während der gesamten Ausbildung sind Sie Beamter/-in auf Widerruf. Hier gibt es keinen Ausbildungsvertrag, sondern nur eine schriftliche Bestätigung. Eine Urkunde wird am ersten Ausbildungstag bzw. kurz davor ausgehändigt. Sie werden nicht gesetzlich versichert sein, sondern dürfen sich eine Private Krankenversicherung suchen, wobei 50 Prozent der Kostenübernahme über die Beihilfe abgedeckt ist.

#### Bewerbungen und Informationen:

Tabellarischer Lebenslauf und Kopien der letzten drei Schulzeugnisse oder Schulabschlusszeugnis an:

Stadt Waiblingen, Fachbereich Personal und Organisation, Stefanie Golombek, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen ☎ 5001-285 Golombek, E-Mail: stefanie.golombek@waiblingen.de.

Die Stadt Waiblingen bietet Stellen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

➤ **Bundesfreiwilligendienst**  
(ehemals Zivildienst)

➤ **Freiwilliges Soziales Jahr**

Informationen unter 07151 / 5001-392  
Bewerbungen an kjf@waiblingen.de

